

Arbeitsmarktbericht

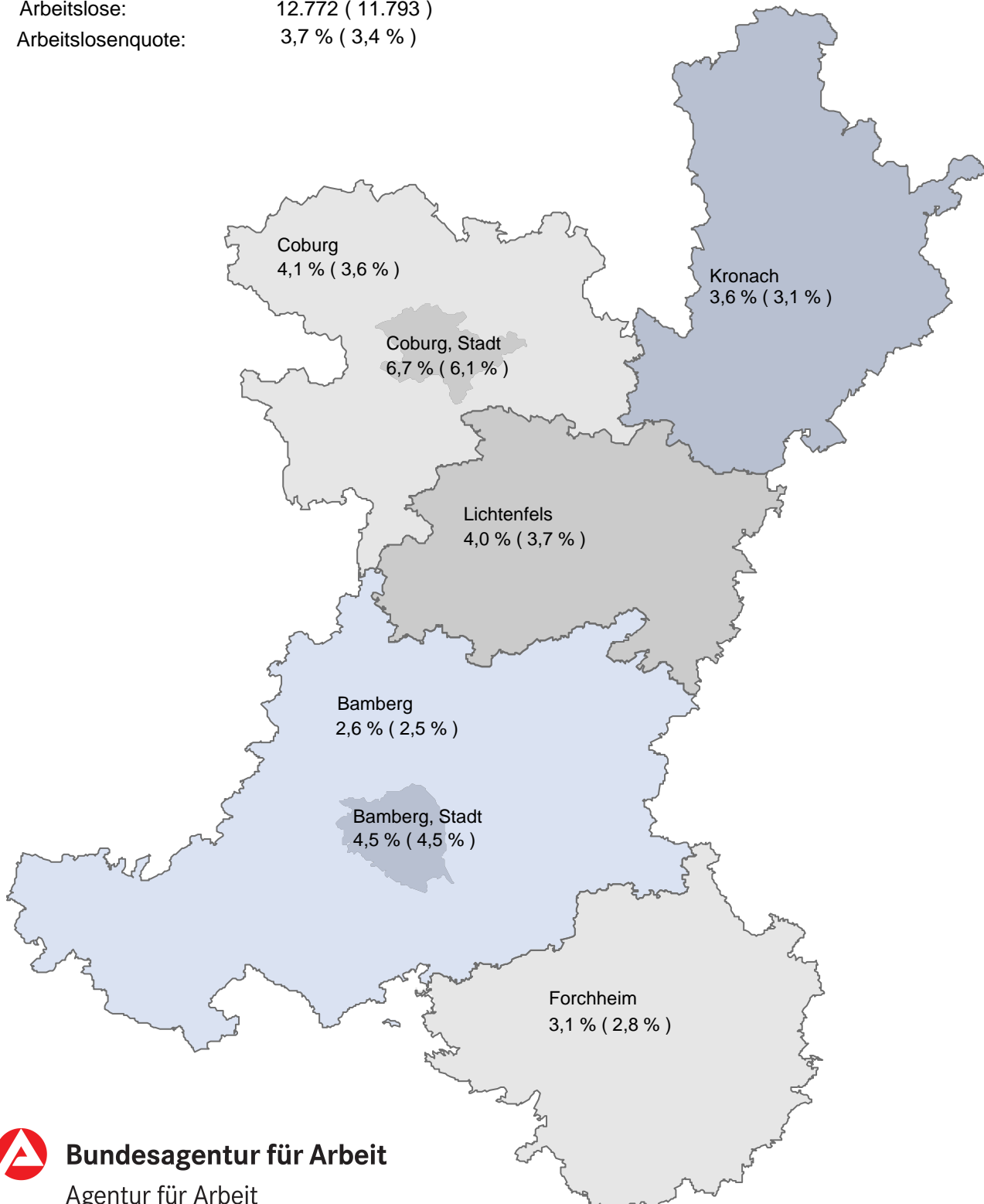
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

August 2023

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose: 12.772 (11.793)

Arbeitslosenquote: 3,7 % (3,4 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Pressemitteilung

Nr. 42/2023 – 31. August 2023

Der Arbeitsmarkt im August 2023 Endspurt auf dem Ausbildungsmarkt

Arbeitsmarkt im Agenturbezirk zeigt sich volatil - Ferienbeginn macht sich bemerkbar

Zum Ende des Berufsausbildungsjahres und Start in die Sommerferien stieg die Arbeitslosigkeit im August naturgemäß wieder an. Im vergangenen Monat hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg im Vergleich zum Juli um 1 160 (+10,0 Prozent) auf 12 772 erhöht.

Seit dem letzten Jahr hat die Arbeitslosigkeit um 979 Menschen (+8,3 Prozent) zugenommen. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich im August um 0,4 Prozentpunkte auf 3,7 Prozent. Vor zwölf Monaten betrug sie 3,4 Prozent. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Sommermonat August ist nichts Ungewöhnliches. Junge Menschen melden sich vorübergehend arbeitslos, da sie nach Beendigung ihrer Berufsausbildung nicht direkt übernommen werden konnten bzw. die Schule beendet haben und ab September eine Ausbildung beginnen oder studieren. Aktuell sind 1 434 Jugendliche (unter 25 Jahre) arbeitslos gemeldet. Das sind 342 oder 31,3 Prozent mehr als im Juli. Im Vorjahresvergleich sind es lediglich 3,5 Prozent bzw. 48 mehr. Mit dem Status Arbeitslos waren Ende August im Agenturbezirk 1 100 Ukrainer und zusätzlich 842 Flüchtlinge anderer Nationen gemeldet, was einen Anstieg der Arbeitslosenquote um 0,6 Prozentpunkte zur Folge hat.

Der Arbeitsmarkt bietet weiterhin gute Chancen. Hierfür spricht, dass 888 arbeitslos gemeldete Personen während des traditionellen Urlaubsmonats eine Erwerbstätigkeit aufgenommen haben, 68 mehr (+8,3 Prozent) als im letzten Jahr. Gleichzeitig haben 1 408 Menschen ihre Beschäftigung verloren, 15,1 Prozent (+185) mehr als im August 2022.

Arbeitsmarktentwicklung

Ein typischer Sommermonat, nur etwas gediegener mit einer leichten Brise

Stefan Trebes, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, sieht ein heterogenes Bild auf dem Arbeitsmarkt: „Auch wenn die wirtschaftliche Eintrübung mittlerweile spürbar am Arbeitsmarkt der Region mit einigen Insolvenzen und Massenentlassungen ihre Spuren hinterlässt, zeigt sich unsere Region für die Entlassenen weiterhin sehr aufnahmefähig und bietet vielfältige Beschäftigungschancen. So meldet sich oftmals beim Arbeitgeberservice die Konkurrenz, die endlich auf freiwerdende Fachkräfte hofft. Im Baubereich und im Handwerk gibt es aktuell kaum Freisetzungen. Neuaufträge werden etwas weniger, aber es stehen überwiegend noch Bestandsaufträge bereit.“



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

In der Industrie stabilisiert sich die Situation peu à peu, Zeitverträge werden verlängert und wieder öfter entfristet. Neben Fachkräften bieten sich daher auch Perspektiven für motivierte Praktiker.

Auf den ersten Blick wirkt ein Anstieg um über 1 000 Arbeitslose im August besorgniserregend. Aufgrund der Übernahme der Betreuung der Ukrainer neben anderen Geflüchteten durch die Jobcenter im Juni vergangenen Jahres, endeten in den vergangenen Wochen überproportional viele Deutsch- und Integrationskurse. Die Absolventen werden daher seitdem wieder in der Arbeitslosenstatistik miteingerechnet. Hinzu kam ein erneut gestiegener Zuzug von Syrern. Die Zahl der arbeitslosen Ausländer stieg daher binnen Monatsfrist um 511 Personen bzw. 17,4 Prozent auf 3 452.

Betrachtet man hingegen den saisonüblichen Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit, so meldeten sich auch in diesem Jahr nicht sonderlich mehr vorübergehend arbeitslos, die nach ihrer Ausbildung kein direktes Übernahmeangebot bekamen. Der weiterhin hohe Fachkräftebedarf der Firmen bietet vielfältige Chancen, dass diese frischgebackenen Fachkräfte nach den Sommerferien ins Berufsleben durchstarten können. Es sind auch viele dabei, die sich beruflich weiterentwickeln möchten. Sie besuchen ab Herbst weiterführende Schulen oder beginnen ein Studium.“

Unterbeschäftigung – AusBILDUNG wird was

Die Unterbeschäftigungsquote liegt mit 4,7 Prozent um 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Die Unterbeschäftigungsquote berücksichtigt Personen, die zwar nach der gesetzlichen Definition nicht arbeitslos sind, aber dennoch nicht in einem regulären Beschäftigungsverhältnis stehen, wie z. B. Menschen, die sich beruflich weiterbilden. Die Arbeitsagentur und die Jobcenter unterstützen und fördern bei Bedarf berufliche Weiterbildung sowie Umschulungen. Da zum Großteil Fachkräfte bzw. Experten auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind, werden momentan 502 Personen im Bezirk beruflich weitergebildet, um ihre Berufschancen zu optimieren. Das sind 47 oder 10,3 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Kurzarbeit stagniert auf niedrigem Niveau

Im April 2023 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 89 Betriebe für 1 720 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld. 0,7 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit. Die Kurzarbeiterquote bewegt sich mittlerweile seit über einem Jahr kontinuierlich stabil auf einem sehr niedrigen Niveau unterhalb der Ein-Prozentmarke.

Saisonanstieg der Jugendarbeitslosigkeit in allen Regionen

Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels.

Viele Schulabgänger und Ausbildungsabsolventen melden sich in den Sommermonaten vorübergehend arbeitslos. Daher ist es nicht ungewöhnlich, dass die Arbeitslosigkeit saisonal bedingt in allen Regionen des Agenturbezirks im August stieg.

Im Landkreis Lichtenfels erhöhte sie sich in den vergangenen vier Wochen mit einem Plus von 13,6 Prozent am meisten, im Landkreis Coburg legte sie 13,0 Prozent zu, in Kronach um 11,0 Prozent, im Bamberger Land um 9,2 Prozent, in der Stadt Coburg um 9,0 Prozent, in der Stadt Bamberg um 7,8 Prozent und im Landkreis Forchheim um 7,5 Prozent.

Im Vergleich zum Vorjahr fällt der Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Stadt Bamberg (+1,1 Prozent) und dem Landkreis Bamberg (+3,5 Prozent) am geringsten aus. Bei den anderen Regionen liegt die Zunahme im prozentual zweistelligen Bereich. Das größte Plus verbuchen die Landkreise Kronach (+13,0 Prozent) und Coburg (+12,6 Prozent), gefolgt von der Stadt Coburg (+11,3 Prozent) und den Landkreisen Lichtenfels (+10,5 Prozent) sowie Forchheim (10,3 Prozent).

Die niedrigste Arbeitslosenquote und Vollbeschäftigung hat der Landkreis Bamberg (2,6 Prozent), während sie in der Stadt Coburg mit 6,7 Prozent am höchsten ist.

Stellenmarkt –Zehnfach bessere Jobchancen als in Berlin

Im August bekam der Arbeitgeberservice 1 863 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote gemeldet. Das waren 4,3 Prozent bzw. 83 weniger als im letzten Jahr. Der Rückgang entfiel komplett auf den Bereich der Zeitarbeit (-130). Aktuell gibt es im Bestand 9 523 Jobangebote, 8,1 Prozent (-839) weniger als in 2022. Der Stellenpool ist jedoch um 883 Beschäftigungsangebote bzw. 10,2 Prozent größer als vor zwei Jahren.

Rein statistisch kommen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen aktuell lediglich 134 potentielle arbeitslose Bewerber. Zum Vergleich – in Berlin sind es über 1000 arbeitslose Bewerber, d.h. die Jobchancen auf einen neuen Arbeitsplatz sind im Agenturbezirk Bamberg-Coburg um ca. das Zehnfache günstiger.

Trotz der Ferien- und Urlaubszeit bekamen die Vermittler im August aus allen Branchen Beschäftigungsangebote gemeldet, sogar 43,0 Prozent bzw. 560 mehr als im Juli. Die Agentur für Arbeit verfügt über einen heterogenen Stellenmix. Der Schwerpunkt des Bedarfs entfällt auf Fachkräfte. Lediglich jede vierte Offerte ist für Helfer bestimmt, von denen gut zwei Drittel aus dem Bereich der Zeitarbeit kommen.

Das Gros der vom Arbeitgeberservice betreuten Stellenangebote entfällt auf folgende Berufssegmente: 1 550 Fertigungstechnik, 1 452 Fertigungsberufe, 1 236 Verkehr und Logistik, 922 Gesundheitsberufe, 813 Handel, 796 Bau- und Ausbauhandwerk sowie 664 Lebensmittel- und Gastgewerbe.

Zuwächse seit dem letzten Jahr verzeichnen aktuell Reinigungsberufe (+10,9 Prozent), soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe (+5,2 Prozent), IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe (+5,1 Prozent) sowie Berufe der Fertigungstechnik (+4,2 Prozent).

Weniger Personalbedarf verbuchen im dreistelligen Bereich Verkehrs- und Logistikberufe (-368 Stellen bzw. -22,9 Prozent) und der Handel (-114 Stellen bzw. -12,3 Prozent). Aber auch Gesundheitsberufe (-99 Stellen bzw. -9,7 Prozent), Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe (-93 Stellen, -12,3 Prozent) sowie Bau- und Ausbauhandwerk (-91 Stellen, -10,3 Prozent) bieten spürbar weniger Jobangebote als vor einem Jahr.

Jobcenter – Anstieg der Arbeitslosigkeit durch Flucht und absolvierte Integrationskurse

Im August stieg die Arbeitslosigkeit in allen sieben Jobcentern des Agenturbezirks. Normalerweise fällt die saisonübliche Aufwärtsbewegung deutlich schwächer aus als im Versichertenbereich. In diesem Jahr entfielen jedoch 47,2 Prozent der Erhöhung auf den Rechtskreis des SGB II. Ende des Monats waren 5 975 Personen arbeitslos gemeldet, 548 (+10,1 Prozent) mehr als im Juli. 2 535 von ihnen sind Ausländer. Ihre Zahl erhöhte sich in den vergangenen vier Wochen allein um 376 Personen bzw. 17,4 Prozent). Die Zahl der gemeldeten Syrer nahm aufgrund des wieder gestiegenen Zustroms nach Deutschland im Juli allein um 73, die der Afghanen um 28 zu. Da im August dieses Jahres überproportional viele Deutsch- und Integrationskurse endeten, stieg entsprechend deren Zahl an arbeitslosen Migranten. Im Vorjahresvergleich erhöhte sie sich jedoch lediglich um 2,8 Prozent bzw. 69 Personen.

Aktuell gibt es 407 (+7,3 Prozent) mehr arbeitslose Bürgergeldbezieher als vor zwölf Monaten. Momentan sind 1 082 Ukrainer bei den Jobcentern arbeitslos gemeldet. Weitere 699 arbeitslos gemeldete geflüchtete Personen kommen aus anderen Ländern. Somit ist bei den Jobcentern mehr als jeder vierte (29,8 Prozent) ein Geflüchteter.

Das SGB III verzeichnet im August aufgrund des Ausbildungs- und Schuljahresendes einen saisonal typischen Anstieg der Arbeitslosigkeit um 9,9 Prozent bzw. 612 Menschen auf 6 797. Er fiel in diesem Jahr jedoch aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung etwas höher aus als sonst üblich. Seit 2022 hat hier die Zahl der Arbeitslosen um 572 Personen bzw. 9,2 Prozent zugenommen.

Endspurt auf dem Ausbildungsmarkt

Leerstellen bei den Lehrstellen bieten Zukunft

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg–Coburg 2 688 Bewerber für Berufsausbildungsstellen. Das waren 10,8 Prozent (+261) mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 5 425 Meldungen für Berufsausbildungsstellen. Das entspricht einem Plus von 5,6 Prozent (+290). Ende August waren 267 Bewerber noch unversorgt und 2 002 Ausbildungsplätze unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3,3 Prozent (-9) weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen. Die Zahl der freien Berufsausbildungsstellen war um 2,5 Prozent (+49) größer. Rein rechnerisch entfallen auf 100 aktuell suchende Jugendliche 750 (Vorjahr 708) Lehrstellen. Die Agentur für Arbeit engagiert sich gemeinsam mit den Kammern im Rahmen der jetzt anlaufenden Nachvermittlungsaktion, noch unversorgte Ausbildungsplatzsuchende und die freien Ausbildungsstellen zusammenzuführen. Auch für Jugendliche, die sich im Übergangssystem befinden sowie für Ausbildungswechsler bieten sich hier gute Chancen, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden. Appell von Stefan Trebes: „Unsere Unternehmen investieren trotz der wirtschaftlichen Turbulenzen weiter kräftig in Ausbildung. Das ist ein eindeutiges Signal für eine positive Grundeinstellung auf eine zukunftsweisende Arbeitsmarktentwicklung und dass wir weiterhin global wettbewerbsfähig sind.“

Auch jetzt werden uns weiterhin Lehrstellen für das aktuelle Jahr gemeldet. Wer nach dem offiziellen Start ins neue Ausbildungsjahr im September noch eine Ausbildung beginnen möchte, hat gute Aussichten, eine Stelle zu finden. Unsere Berufsberater unterstützen Kurzentschlossene gerne bei der Suche. Jeder, der mit anpackt, trägt dazu bei, dass es unserem Wirtschaftsstandort gut geht.“

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen und Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand: August 2023)

Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Für diesen Zeitraum werden die Werte kumuliert ausgewiesen.

Region	Berufsausbildungsstellen						Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen						Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-innen	unbesetzte Ausbildungsstellen je unversorgte Bewerber/-innen
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt			gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter unversorgt (Sp. 10)				
	Anzahl	Veränd. zum Vorjahr		Anzahl	Veränd. zum Vorjahr		Anzahl	Veränd. zum Vorjahr		Anzahl	Veränd. zum Vorjahr			
		absolut	in %		absolut	in %		abs.	in %		abs.	in %		
1	2	3	7	8	9	10	11	12	17	18	19	20	21	
AA Bamberg – Coburg	5.425	290	5,6	2.002	49	2,5	2.688	261	10,8	267	- 9	- 3,3	2,0	7,5
Region Bamberg ¹⁾	2.823	164	6,2	1.067	17	1,6	1.371	60	4,6	107	5	4,9	2,1	10,0
Bamberg, Stadt	1.113	115	11,5	327	- 52	- 13,7	242	58	31,5	27	8	42,1	4,6	12,1
Bamberg	1.019	66	6,9	488	60	14,0	632	- 26	- 4,0	42	-	-	1,6	11,6
Forchheim	691	- 17	- 2,4	252	9	3,7	497	28	6,0	38	- 3	- 7,3	1,4	6,6
Region Coburg ²⁾	2.602	126	5,1	935	32	3,5	1.317	201	18,0	160	- 14	- 8,0	2,0	5,8
Coburg, Stadt	662	82	14,1	181	10	5,8	216	36	20,0	43	5	13,2	3,1	4,2
Coburg	665	41	6,6	225	3	1,4	493	104	26,7	62	6	10,7	1,3	3,6
Kronach	671	-	-	295	28	10,5	266	13	5,1	27	- 16	- 37,2	2,5	10,9
Lichtenfels	604	3	0,5	234	- 9	- 3,7	342	48	16,3	28	- 9	- 24,3	1,8	8,4

Erstellungsdatum: 21.08.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 159380

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

^{x)} Berechnung nicht möglich/sinnvoll

¹⁾ Summe aus Bamberg Stadt, Bamberg und Forchheim

²⁾ Summe aus Coburg Stadt, Coburg, Kronach und Lichtenfels

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg

In der Stadt Coburg stieg die Zahl der Arbeitslosen im August um 127 (+9,0 Prozent) auf 1 533. Vor allem junge Menschen meldeten sich verstärkt nach ihrem Ausbildungsende arbeitslos, da nicht immer ein nahtloser Übergang in eine Beschäftigung aufgrund der Ferienzeit möglich war. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren stieg daher im August um 39 oder 26,2 Prozent auf 188. Die Arbeitslosenquote hat einen Wert von 6,7 Prozent (Juli 6,1 Prozent, Vorjahr 6,1 Prozent). Seit dem letzten Jahr hat die Arbeitslosigkeit um 156 Personen oder 11,3 Prozent zugenommen. Mit dem Status Arbeitslos waren Ende August in der Stadt 175 Ukrainer und zusätzlich 146 Flüchtlinge anderer Nationen gemeldet, was einen Anstieg der Arbeitslosenquote um 1,4 Prozentpunkte zur Folge hat. Im abgelaufenen Monat meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet dem Arbeitgeberservice 414 sozialversicherungspflichtige Stellen, 89,9 Prozent (+196) mehr als im Vorjahr. 79,1 Prozent (155) der Zunahme bei den Neumeldungen entfallen auf den Bereich der Zeitarbeit. Im Bestand sind aktuell 1 534 Arbeitsplatzangebote, 144 (+10,4 Prozent) mehr als im August 2022. Das ist der größte Anstieg im gesamten Arbeitsagenturbezirk.

Landkreis Coburg

Im Landkreis Coburg erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen im vergangenen Monat um 232 (+13,0 Prozent) auf 2 012. Sie liegt um 225 Personen oder 12,6 Prozent über dem Vorjahresniveau. Vor allem junge Menschen meldeten sich verstärkt nach dem Ausbildungsende arbeitslos, da nicht immer ein nahtloser Übergang in eine neue Tätigkeit aufgrund der Ferienzeit möglich war. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren wuchs daher im August um 63 oder 35,6 Prozent auf 240. Die Arbeitslosenquote nahm um 0,5 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent zu (Vorjahr 3,6 Prozent).

Der Arbeitgeberservice konnte in diesem Monat 161 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote aus dem Landkreis entgegennehmen, 35,1 Prozent weniger (-87) als in 2022. Im Bestand gibt es aktuell 1 372 Beschäftigungsperspektiven, drei mehr als im Vorjahr.

Landkreis Kronach

Die Zahl der Arbeitslosen nahm im Landkreis Kronach im August um 133 Personen oder 11,0 Prozent zu. Am Monatsende waren 1 344 Menschen arbeitslos gemeldet. Vor einem Jahr waren es 155 bzw. 13,0 Prozent weniger gewesen. Vor allem junge Menschen meldeten sich im vergangenen Monat verstärkt nach dem Ausbildungsende arbeitslos, da nicht immer ein nahtloser Übergang in eine Beschäftigung aufgrund der Ferienzeit möglich war. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren stieg daher im August um 30 (+26,5 Prozent) auf 143. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich seit Juli um 0,4 Prozentpunkte auf 3,6 Prozent. Ihr Vorjahreswert betrug 3,1 Prozent.

Aus dem Landkreis Kronach gingen beim Arbeitgeberservice in den letzten vier Wochen 167 versicherungspflichtige Stellenangebote ein, 12,6 Prozent bzw. 24 weniger als im Vorjahr. Im Bestand haben die Vermittler aktuell 892 Beschäftigungschancen, 44 bzw. 5,2 Prozent mehr als 2022.

Landkreis Lichtenfels

Im letzten Monat wuchs die Zahl der Arbeitslosen um 189 bzw. 13,6 Prozent. Ende August waren in Lichtenfels 1 575 Personen arbeitslos gemeldet. Seit dem Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit um 150 bzw. 10,5 Prozent zugenommen. Vor allem junge Menschen meldeten sich verstärkt nach der Schule und dem Ausbildungsende arbeitslos, da nicht immer ein nahtloser Übergang in eine neue Tätigkeit aufgrund der Ferienzeit möglich war. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren stieg deshalb im vergangenen Monat um 66 oder 48,2 Prozent auf 203. Viele haben jedoch bereits eine Perspektive ab Herbst. Arbeits- und Lehrstellenmarkt bieten jungen Menschen weiterhin viele gute Chancen. Im August fanden 20,2 Prozent mehr Personen einen neuen Job als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote beträgt 4,0 Prozent (Juli 3,6 Prozent, Vorjahr 3,7 Prozent). Mit dem Status Arbeitslos waren Ende August in Lichtenfels 124 Ukrainer und zusätzlich 111 Flüchtlinge anderer Nationen gemeldet, was einen Anstieg der Arbeitslosenquote um 0,6 Prozentpunkte zur Folge hat.

Beim Arbeitgeberservice gingen aus dem Landkreis Lichtenfels 163 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote ein, 72 weniger (-30,6 Prozent) als in 2022. Aktuell haben die Vermittler 1 138 Arbeitsplatzperspektiven im Bestand. Im Vergleich zum August 2022 sind das 210 (-15,6 Prozent) weniger. Rein statistisch betrachtet entfallen auf 100 gemeldete Stellenangebote lediglich 138 potentielle arbeitslose Bewerber.

Bamberg Stadt

In der Stadt Bamberg stieg die Zahl der Arbeitslosen im August um 140 Menschen bzw. 7,8 Prozent auf 1 936 Personen. Seit dem Vorjahr hat sie um 22 Personen (+1,1 Prozent) nur leicht zugenommen. Vor allem junge Menschen meldeten sich in den vergangenen Wochen verstärkt nach dem Ausbildungsende arbeitslos, da nicht immer ein nahtloser Übergang in eine Beschäftigung aufgrund der Ferienzeit möglich war. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren erhöhte sich daher im letzten Monat um 45 oder 29,4 Prozent auf 198. Die Arbeitslosenquote stieg seit Juli um 0,3 Prozentpunkte auf 4,5 Prozent und liegt auf dem Vorjahresniveau.

Im August meldeten die Betriebe aus dem Stadtgebiet dem Arbeitgeberservice 393 sozialversicherungspflichtige Stellen, 10,4 Prozent (+37) mehr als im Vorjahr. Im Stellenpool der Vermittler befinden sich aktuell 1 843 Beschäftigungsangebote. Das sind 124 weniger (-6,3 Prozent) als vor zwölf Monaten.

Landkreis Bamberg

Im Bamberger Land erhöhte sich die Arbeitslosigkeit im letzten Monat um 196 Personen (+9,2 Prozent) auf 2 317. Gegenüber dem Vorjahresmonat nahm sie um 79 Personen bzw. 3,5 Prozent zu. Vor allem junge Menschen meldeten sich im August verstärkt nach ihrem Ausbildungsende arbeitslos, da nicht immer ein nahtloser Übergang in eine Beschäftigung aufgrund der Ferienzeit möglich war. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren wuchs daher im vergangenen Monat um 74 oder 35,6 Prozent auf 282. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent. Vor einem Jahr betrug ihr Wert 2,5 Prozent. Das ist weiterhin Vollbeschäftigung. Sie ist die niedrigste im gesamten Agenturbezirk. Aus dem Landkreis Bamberg gingen beim Arbeitgeberservice in diesem Monat 254 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote ein. Das waren 36,5 Prozent (-146) weniger als im Vorjahr. Im Stellenpool befinden sich aktuell 1 553 Beschäftigungschancen, 532 oder 25,5 Prozent weniger als im August 2022.

Landkreis Forchheim

Im Landkreis Forchheim stieg die Arbeitslosigkeit im August um 143 Personen (+7,5 Prozent) auf 2 055. Am Monatsende lag sie um 192 Personen bzw. 10,3 Prozent über dem Vorjahresniveau. Überwiegend junge Menschen meldeten sich verstärkt nach dem Ausbildungsende arbeitslos, da nicht immer ein nahtloser Übergang in eine neue Tätigkeit aufgrund der Ferienzeit möglich war. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren wuchs daher im letzten Monat um 25 oder 16,1 Prozent auf 180. Die Arbeitslosenquote stieg seit Juli um 0,3 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 2,8 Prozent.

Im August meldeten Betriebe dem Arbeitgeberservice 311 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote, 4,4 Prozent bzw. 13 mehr als in 2022. Im Bestand haben die Vermittler 1 191 Vakanzen. Vor zwölf Monaten waren es 164 (+12,1 Prozent) mehr gewesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
 August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	21.985	21.309	21.040	676	3,2	980	4,7	3,2	2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.772	11.612	11.427	1.160	10,0	979	8,3	4,1	5,1
53,2% Männer	6.801	6.316	6.272	485	7,7	652	10,6	7,5	8,5
46,8% Frauen	5.971	5.296	5.155	675	12,7	327	5,8	0,4	1,3
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.434	1.092	972	342	31,3	48	3,5	2,3	-0,3
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	395	236	179	159	67,4	13	3,4	-12,9	-29,2
40,8% 50 Jahre und älter	5.210	5.001	5.041	209	4,2	301	6,1	2,9	5,5
31,5% dar. 55 Jahre und älter	4.023	3.883	3.882	140	3,6	298	8,0	5,0	6,5
23,3% Langzeitarbeitslose	2.980	2.926	2.928	54	1,8	73	2,5	1,6	2,4
11,8% Schwerbehinderte Menschen	1.503	1.441	1.430	62	4,3	92	6,5	2,2	3,1
27,0% Ausländer	3.452	2.941	2.941	511	17,4	281	8,9	-0,1	2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.979	3.044	2.851	935	30,7	575	16,9	0,9	-22,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.408	1.156	1.040	252	21,8	185	15,1	3,1	-15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.327	782	681	545	69,7	344	35,0	19,8	20,1
seit Jahresbeginn	26.435	22.456	19.412	x	x	2.436	10,2	9,0	10,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.803	2.861	2.839	-58	-2,0	75	2,7	5,0	5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	888	889	938	-1	-0,1	68	8,3	6,0	1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	584	645	631	-61	-9,5	76	15,0	-5,6	17,3
seit Jahresbeginn	24.747	21.944	19.083	x	x	2.046	9,0	9,9	10,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,2	3,1
dar. Männer	3,7	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,2	3,1
Frauen	3,6	3,2	3,1	x	x	x	3,5	3,2	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,0	2,7	x	x	x	3,8	2,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	3,5	2,1	1,6	x	x	x	3,5	2,5	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,5	4,5	x	x	x	4,5	4,4	4,4
Ausländer	11,8	10,1	10,1	x	x	x	12,3	11,4	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,5	3,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.997	12.894	12.621	1.103	8,6	1.011	7,8	4,0	3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.515	15.839	15.511	676	4,3	1.324	8,7	7,8	7,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.698	16.021	15.688	677	4,2	1.349	8,8	7,9	8,0
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,6	4,5	x	x	x	4,4	4,2	4,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.024	5.680	5.555	344	6,1	518	9,4	9,3	8,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.917	13.558	13.513	360	2,7	736	5,6	3,9	5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.916	4.844	4.868	72	1,5	-149	-2,9	-4,5	-2,3
Bedarfsgemeinschaften	10.694	10.470	10.463	224	2,1	362	3,5	2,1	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.874	1.316	1.583	558	42,4	-80	-4,1	-15,0	-12,9
Zugang seit Jahresbeginn	12.649	10.775	9.459	x	x	-1.587	-11,1	-12,3	-11,9
Bestand	9.623	9.465	9.582	158	1,7	-821	-7,9	-6,3	-3,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
 August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.072	10.654	10.404	418	3,9	620	5,9	3,4	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.797	6.185	5.936	612	9,9	572	9,2	6,4	5,8
54,2% Männer	3.683	3.415	3.320	268	7,8	316	9,4	6,1	5,4
45,8% Frauen	3.114	2.770	2.616	344	12,4	256	9,0	6,8	6,4
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	841	656	542	185	28,2	60	7,7	11,6	11,8
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	175	120	79	55	45,8	23	15,1	20,0	-
48,4% 50 Jahre und älter	3.291	3.155	3.138	136	4,3	105	3,3	0,4	1,3
40,0% dar. 55 Jahre und älter	2.716	2.646	2.623	70	2,6	85	3,2	1,4	1,5
13,5% Langzeitarbeitslose	915	927	911	-12	-1,3	-125	-12,0	-11,4	-11,2
13,7% Schwerbehinderte Menschen	933	905	884	28	3,1	19	2,1	-2,2	-3,1
13,5% Ausländer	917	782	766	135	17,3	212	30,1	19,4	17,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.402	1.893	1.711	509	26,9	379	18,7	11,7	8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.243	977	896	266	27,2	228	22,5	8,3	9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	693	457	373	236	51,6	121	21,2	8,8	19,2
seit Jahresbeginn	16.549	14.147	12.254	x	x	1.882	12,8	11,9	11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.676	1.569	1.615	107	6,8	122	7,9	10,5	-2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	668	657	714	11	1,7	38	6,0	2,8	-1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	355	297	313	58	19,5	85	31,5	22,2	4,7
seit Jahresbeginn	15.053	13.377	11.808	x	x	938	6,6	6,5	6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,6
dar. Männer	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Frauen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,8	1,5	x	x	x	2,1	1,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,1	0,7	x	x	x	1,4	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,0	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Ausländer	3,1	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,5	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.042	6.442	6.164	600	9,3	691	10,9	8,4	7,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.753	7.257	6.990	496	6,8	723	10,3	8,7	7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.937	7.439	7.166	498	6,7	754	10,5	8,9	7,2
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.024	5.680	5.555	344	6,1	518	9,4	9,3	8,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.913	10.655	10.636	258	2,4	360	3,4	3,0	3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.975	5.427	5.491	548	10,1	407	7,3	1,6	4,4
52,2% Männer	3.118	2.901	2.952	217	7,5	336	12,1	9,1	12,1
47,8% Frauen	2.857	2.526	2.539	331	13,1	71	2,5	-5,7	-3,4
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	593	436	430	157	36,0	-12	-2,0	-9,0	-12,2
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	220	116	100	104	89,7	-10	-4,3	-32,2	-42,5
32,1% 50 Jahre und älter	1.919	1.846	1.903	73	4,0	196	11,4	7,5	13,3
21,9% dar. 55 Jahre und älter	1.307	1.237	1.259	70	5,7	213	19,5	13,7	18,5
34,6% Langzeitarbeitslose	2.065	1.999	2.017	66	3,3	198	10,6	9,0	10,0
9,5% Schwerbehinderte Menschen	570	536	546	34	6,3	73	14,7	10,5	14,9
42,4% Ausländer	2.535	2.159	2.175	376	17,4	69	2,8	-5,7	-2,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.577	1.151	1.140	426	37,0	196	14,2	-13,1	-46,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	165	179	144	-14	-7,8	-43	-20,7	-18,3	-65,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	634	325	308	309	95,1	223	54,3	39,5	21,3
seit Jahresbeginn	9.886	8.309	7.158	x	x	554	5,9	4,5	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.127	1.292	1.224	-165	-12,8	-47	-4,0	-1,1	17,4
dar. in Erwerbstätigkeit	220	232	224	-12	-5,2	30	15,8	16,0	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	229	348	318	-119	-34,2	-9	-3,8	-20,9	33,1
seit Jahresbeginn	9.694	8.567	7.275	x	x	1.108	12,9	15,6	19,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
dar. Männer	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Frauen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,2	1,2	x	x	x	1,7	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,0	0,9	x	x	x	2,1	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Ausländer	8,7	7,4	7,4	x	x	x	9,6	8,9	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.955	6.452	6.457	503	7,8	320	4,8	-0,1	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.762	8.582	8.521	180	2,1	601	7,4	7,1	8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.762	8.582	8.521	180	2,1	596	7,3	7,1	8,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.917	13.558	13.513	360	2,7	736	5,6	3,9	5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.916	4.844	4.868	72	1,5	-149	-2,9	-4,5	-2,3
Bedarfsgemeinschaften	10.694	10.470	10.463	224	2,1	362	3,5	2,1	3,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

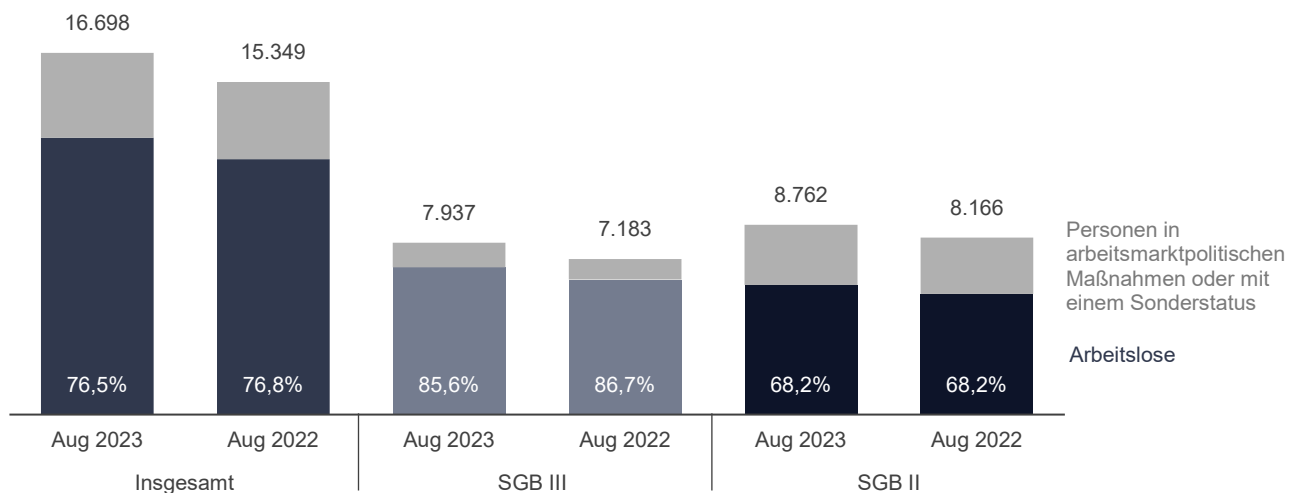
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2023 bis August 2023.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
August 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Aug 2022		Jul 2022		Jun 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	12.772	11.612	1.160	10,0	979	8,3	4,1	5,1		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.225	1.282	-57	-4,4	32	2,7	2,6	-9,6		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	757	804	-47	-5,8	208	37,9	33,3	5,6		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	468	478	-10	-2,1	-176	-27,3	-26,1	-24,9		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.997	12.894	1.103	8,6	1.011	7,8	4,0	3,5		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.518	2.946	-428	-14,5	313	14,2	28,6	32,6		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	502	573	-71	-12,4	47	10,3	9,4	11,1		
Arbeitsgelegenheiten	121	121	-	-	28	30,1	24,7	8,3		
Fremdförderung	1.385	1.656	-271	-16,4	281	25,5	42,4	66,3		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	75	76	-1	-1,3	-14	-15,7	-14,6	-14,8		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	435	520	-85	-16,3	-29	-6,3	24,4	-0,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.515	15.839	676	4,3	1.324	8,7	7,8	7,9		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	184	182	2	1,1	26	16,5	18,2	10,0		
Gründungszuschuss	184	182	2	1,1	31	20,3	21,3	13,5		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-5	-100,0	-100,0	-100,0		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.698	16.021	677	4,2	1.349	8,8	7,9	8,0		
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,6	x	x	x	4,4	4,2	4,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,5	72,5	x	x	x	76,8	75,1	74,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

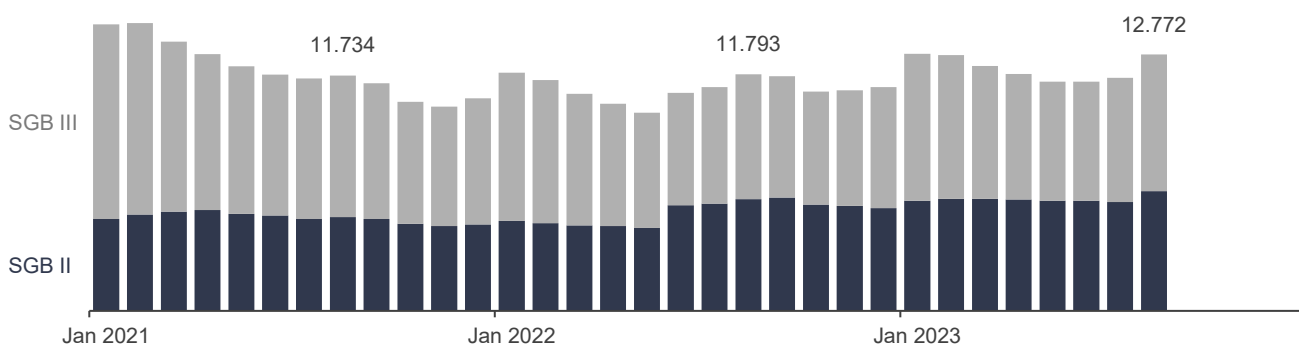
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 1.160 auf 12.772 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 979 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.797, das sind 612 mehr als im Vormonat und 572 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.975 Arbeitslose, das ist ein Plus von 548 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2022 waren es 407 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.772	1.160	10,0	979	8,3	3,7	3,3	3,4
Männer	6.801	485	7,7	652	10,6	3,7	3,4	3,3
Frauen	5.971	675	12,7	327	5,8	3,6	3,2	3,5
15 bis unter 25 Jahre	1.434	342	31,3	48	3,5	3,9	3,0	3,8
15 bis unter 20 Jahre	395	159	67,4	13	3,4	3,5	2,1	3,5
50 Jahre und älter	5.210	209	4,2	301	6,1	4,0	3,8	3,8
55 Jahre und älter	4.023	140	3,6	298	8,0	4,7	4,5	4,5
Deutsche	9.320	649	7,5	698	8,1	2,9	2,7	2,7
Ausländer	3.452	511	17,4	281	8,9	11,8	10,1	12,3
Rechtskreis SGB III	6.797	612	9,9	572	9,2	2,0	1,8	1,8
Männer	3.683	268	7,8	316	9,4	2,0	1,9	1,8
Frauen	3.114	344	12,4	256	9,0	1,9	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	841	185	28,2	60	7,7	2,3	1,8	2,1
15 bis unter 20 Jahre	175	55	45,8	23	15,1	1,6	1,1	1,4
50 Jahre und älter	3.291	136	4,3	105	3,3	2,5	2,4	2,5
55 Jahre und älter	2.716	70	2,6	85	3,2	3,2	3,1	3,2
Deutsche	5.880	477	8,8	360	6,5	1,8	1,7	1,7
Ausländer	917	135	17,3	212	30,1	3,1	2,7	2,7
Rechtskreis SGB II	5.975	548	10,1	407	7,3	1,7	1,6	1,6
Männer	3.118	217	7,5	336	12,1	1,7	1,6	1,5
Frauen	2.857	331	13,1	71	2,5	1,7	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	593	157	36,0	-12	-2,0	1,6	1,2	1,7
15 bis unter 20 Jahre	220	104	89,7	-10	-4,3	2,0	1,0	2,1
50 Jahre und älter	1.919	73	4,0	196	11,4	1,5	1,4	1,3
55 Jahre und älter	1.307	70	5,7	213	19,5	1,5	1,4	1,3
Deutsche	3.440	172	5,3	338	10,9	1,1	1,0	1,0
Ausländer	2.535	376	17,4	69	2,8	8,7	7,4	9,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

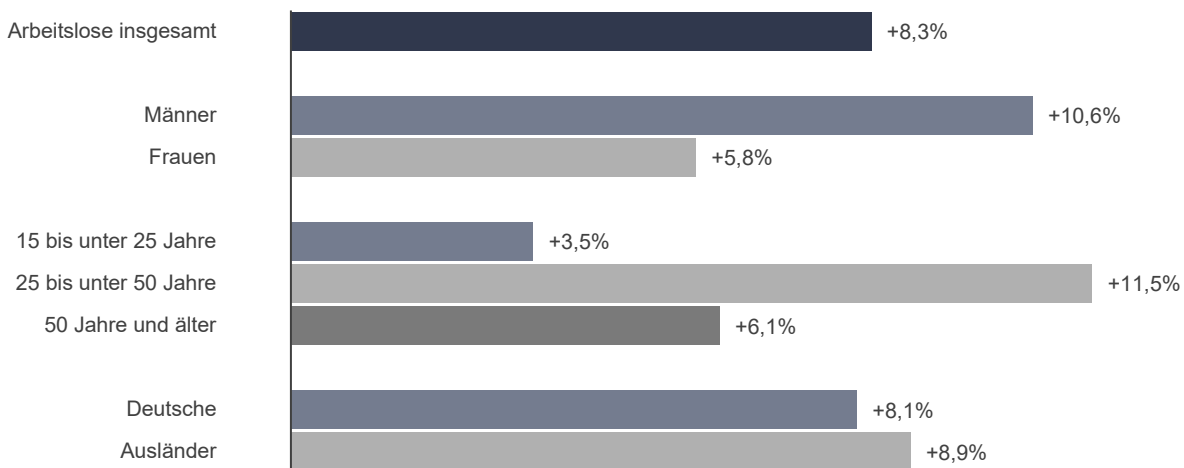
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

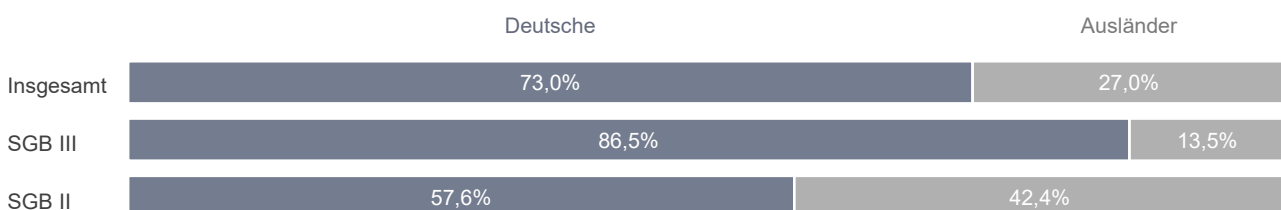
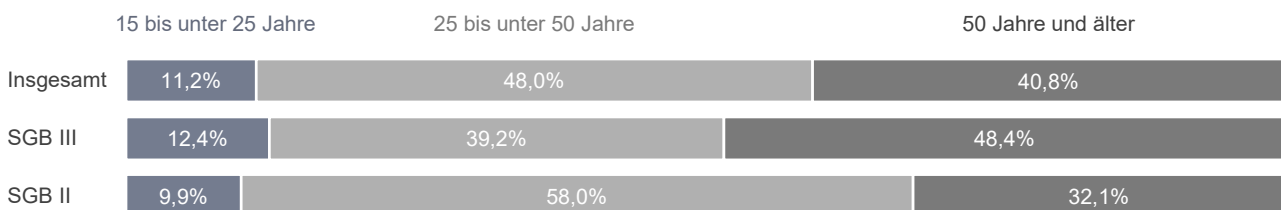
August 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von +3% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +11% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

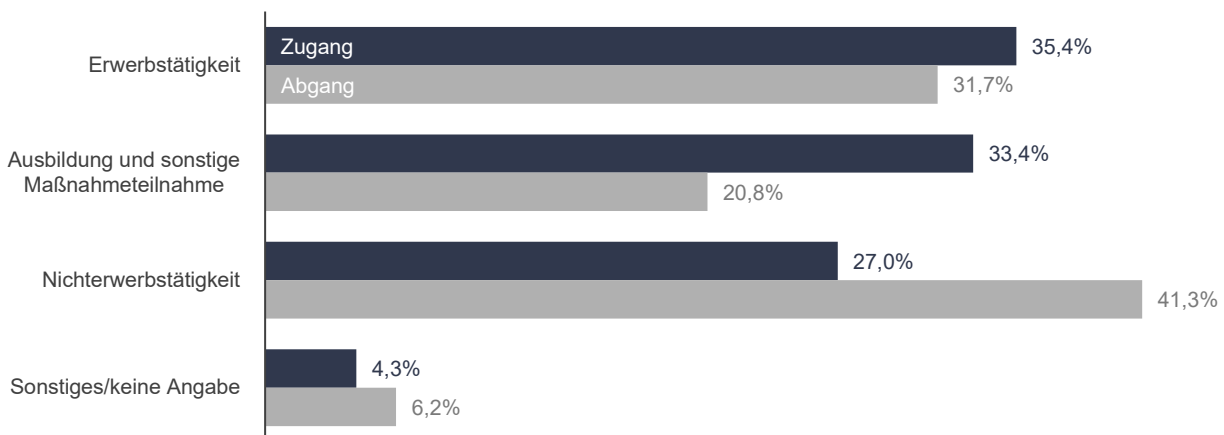


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
August 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 3.979 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 575 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.803 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 75 mehr als im August 2022. Gleichzeitig beendeten 2.803 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 75 mehr als im August 2022. Seit Jahresbeginn gab es 26.435 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.436 Meldungen. Dem gegenüber stehen 24.747 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.046 Abmeldungen. Im August meldeten sich 1.408 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 185 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 888 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 68 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



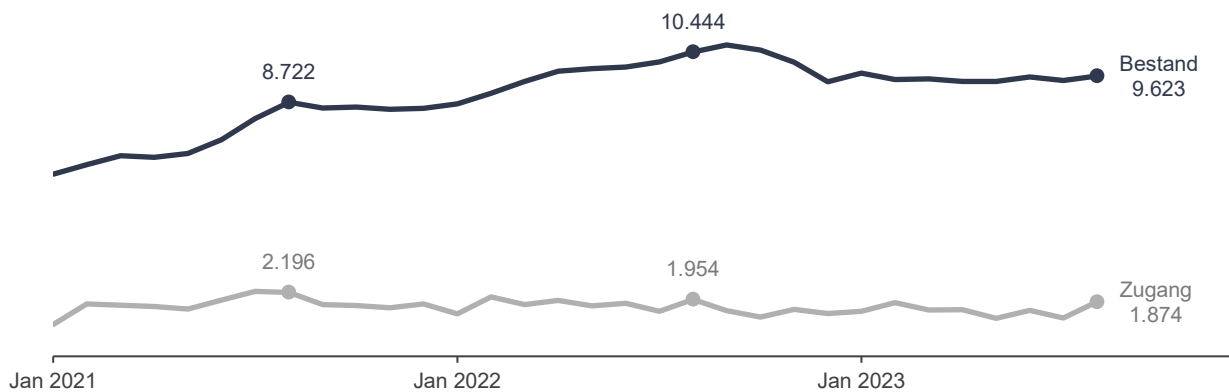
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.979	935	30,7	575	16,9	26.435	2.436	10,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.408	252	21,8	185	15,1	10.704	582	5,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.354	238	21,3	180	15,3	10.281	604	6,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-7	-31,8	2	15,4	116	-11	-8,7
Selbständigkeit	34	19	126,7	3	9,7	277	-12	-4,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.327	545	69,7	344	35,0	6.303	1.522	31,8
Nichterwerbstätigkeit	1.073	93	9,5	105	10,8	8.363	744	9,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	696	90	14,9	72	11,5	5.337	452	9,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	337	6	1,8	32	10,5	2.676	244	10,0
Sonstiges/keine Angabe	171	45	35,7	-59	-25,7	1.065	-412	-27,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.803	-58	-2,0	75	2,7	24.747	2.046	9,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	888	-1	-0,1	68	8,3	8.460	16	0,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	817	32	4,1	61	8,1	7.840	-36	-0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-12	-42,9	8	100,0	150	27	22,0
Selbständigkeit	54	-18	-25,0	-1	-1,8	455	23	5,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	584	-61	-9,5	76	15,0	5.504	1.261	29,7
Nichterwerbstätigkeit	1.158	2	0,2	-43	-3,6	9.356	483	5,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	664	-45	-6,3	-35	-5,0	5.809	372	6,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	342	26	8,2	-19	-5,3	2.547	134	5,6
Sonstiges/keine Angabe	173	2	1,2	-26	-13,1	1.427	286	25,1

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
August 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg waren im August 9.623 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 158 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 821 Stellen weniger (–8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 1.874 neue Arbeitsstellen, das waren 80 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 12.649 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.587 oder 11%. Zudem wurden im August 1.721 Arbeitsstellen abgemeldet, 97 oder 6 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 12.204 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 99 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.874	558	42,4	-80	-4,1	12.649	-1.587	-11,1
dar. sofort zu besetzen	1.432	429	42,8	81	6,0	9.285	-882	-8,7
sozialversicherungspflichtig	1.863	560	43,0	-83	-4,3	12.474	-1.650	-11,7
dar. sofort zu besetzen	1.423	431	43,4	77	5,7	9.159	-945	-9,4
Bestand	9.623	158	1,7	-821	-7,9	9.534	-119	-1,2
dar. sofort zu besetzen	9.156	69	0,8	-844	-8,4	9.148	-122	-1,3
sozialversicherungspflichtig	9.523	161	1,7	-839	-8,1	9.433	-135	-1,4
dar. sofort zu besetzen	9.064	71	0,8	-866	-8,7	9.056	-142	-1,5
Abgang	1.721	297	20,9	97	6,0	12.204	-99	-0,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.706	298	21,2	89	5,5	12.064	-128	-1,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

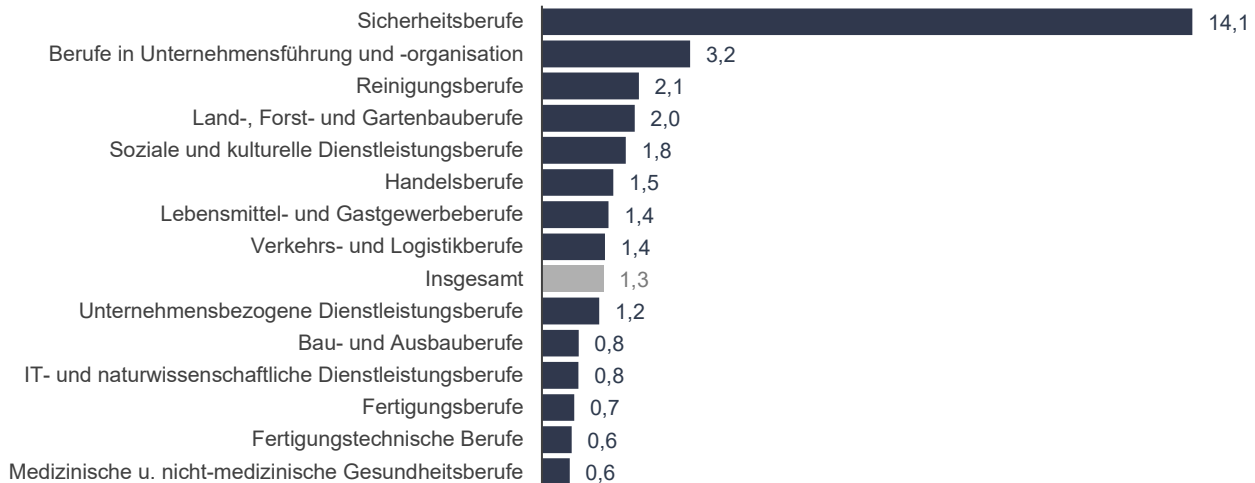
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

August 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		1		2	absolut	in %
	3	4	5	6		
Arbeitslose	12.772	100	1.160	10,0	979	8,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	239	1,9	15	6,7	31	14,9
Fertigungsberufe	1.013	7,9	87	9,4	116	12,9
Fertigungstechnische Berufe	1.000	7,8	63	6,7	73	7,9
Bau- und Ausbauberufe	633	5,0	16	2,6	92	17,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	958	7,5	80	9,1	117	13,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	555	4,3	61	12,3	57	11,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	846	6,6	173	25,7	77	10,0
Handelsberufe	1.257	9,8	114	10,0	67	5,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.374	10,8	175	14,6	231	20,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	529	4,1	27	5,4	80	17,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	246	1,9	22	9,8	32	15,0
Sicherheitsberufe	1.071	8,4	-	-	-28	-2,5
Verkehrs- und Logistikberufe	1.685	13,2	120	7,7	294	21,1
Reinigungsberufe	766	6,0	43	5,9	45	6,2
Keine Angabe	600	4,7	164	37,6	-305	-33,7
Gemeldete Arbeitsstellen	9.623	100	158	1,7	-821	-7,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	119	1,2	2	1,7	-10	-7,8
Fertigungsberufe	1.452	15,1	-7	-0,5	-66	-4,3
Fertigungstechnische Berufe	1.550	16,1	55	3,7	62	4,2
Bau- und Ausbauberufe	796	8,3	15	1,9	-91	-10,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	664	6,9	31	4,9	-93	-12,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	922	9,6	17	1,9	-99	-9,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	465	4,8	6	1,3	23	5,2
Handelsberufe	813	8,4	-10	-1,2	-114	-12,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	428	4,4	-20	-4,5	-33	-7,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	426	4,4	-28	-6,2	-34	-7,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	310	3,2	14	4,7	15	5,1
Sicherheitsberufe	76	0,8	2	2,7	-50	-39,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.236	12,8	45	3,8	-368	-22,9
Reinigungsberufe	365	3,8	36	10,9	36	10,9
Keine Angabe	*	*	*	*	*	*

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

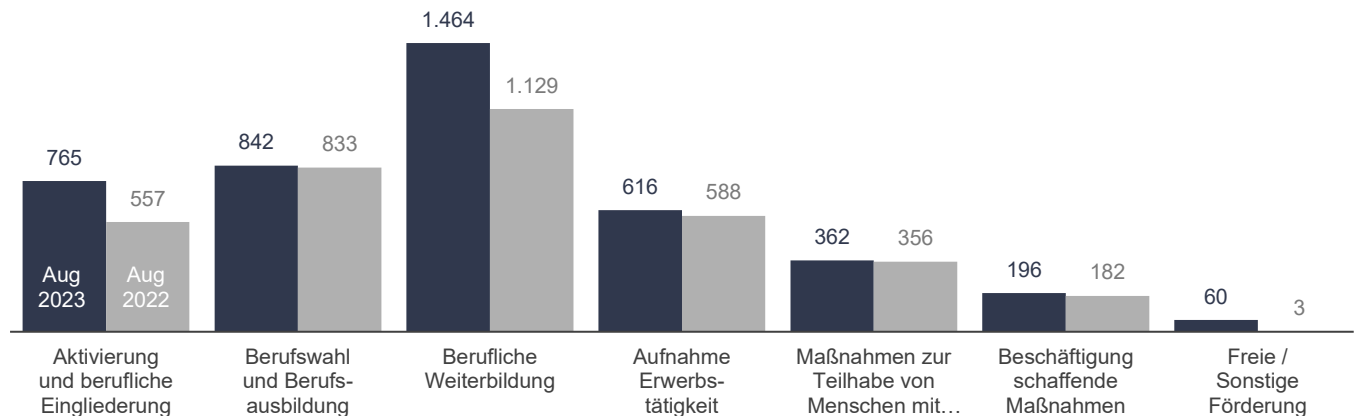
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

August 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	752	9	1,2	152	25,3	5.415	767	16,5
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-7	-24,1	-8	-26,7	574	21	3,8
Berufliche Weiterbildung	125	-11	-8,1	36	40,4	1.527	417	37,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	95	-3	-3,1	-3	-3,1	779	-7	-0,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	34	-9	-20,9	21	161,5	294	35	13,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	-25	-52,1	8	53,3	234	44	23,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-64	-91,4	*	*	97	62	177,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	765	-46	-5,7	208	37,3	732	95	14,8
Berufswahl und Berufsausbildung	842	-183	-17,9	9	1,1	987	-17	-1,7
Berufliche Weiterbildung	1.464	-98	-6,3	335	29,7	1.584	323	25,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	616	8	1,3	28	4,8	553	-1	-0,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	362	-41	-10,2	6	1,7	398	-8	-1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	196	-1	-0,5	14	7,7	189	-4	-2,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	60	-6	-9,1	57	x	20	16	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	586	186	46,5	172	41,5	3.661	546	17,5
Berufswahl und Berufsausbildung	207	115	125,0	-9	-4,2	732	36	5,2
Berufliche Weiterbildung	253	64	33,9	85	50,6	1.613	311	23,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	134	33	32,7	59	78,7	722	-27	-3,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	61	35	134,6	11	22,0	212	24	12,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	27	-16	-37,2	9	50,0	200	5	2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	1	9,1	*	*	37	12	48,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

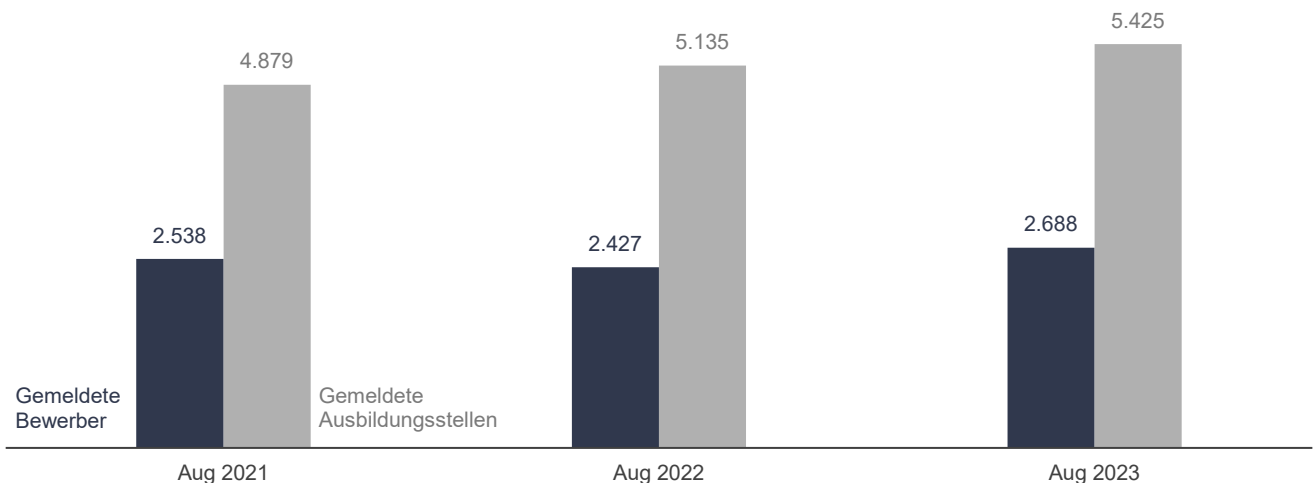
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

August 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg 2.688 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 261 mehr als im Vorjahreszeitraum (+11%). Zugleich gab es 5.425 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 290 (+6%). Ende August waren 267 Bewerber noch unversorgt und 2.002 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–9 oder –3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+49 oder +3%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.688	261	10,8	2.427	2.538
versorgte Bewerber	2.421	270	12,6	2.151	2.240
einmündende Bewerber	1.586	207	15,0	1.379	1.441
andere ehemalige Bewerber	704	57	8,8	647	655
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	131	6	4,8	125	144
unversorgte Bewerber	267	-9	-3,3	276	298
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	5.425	290	5,6	5.135	4.879
betriebliche Ausbildungsstellen	5.399	275	5,4	5.124	4.864
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	26	15	136,4	11	15
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.002	49	2,5	1.953	1.702
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,02	x	x	2,12	1,92
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	7,50	x	x	7,08	5,71

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Arbeitsort)

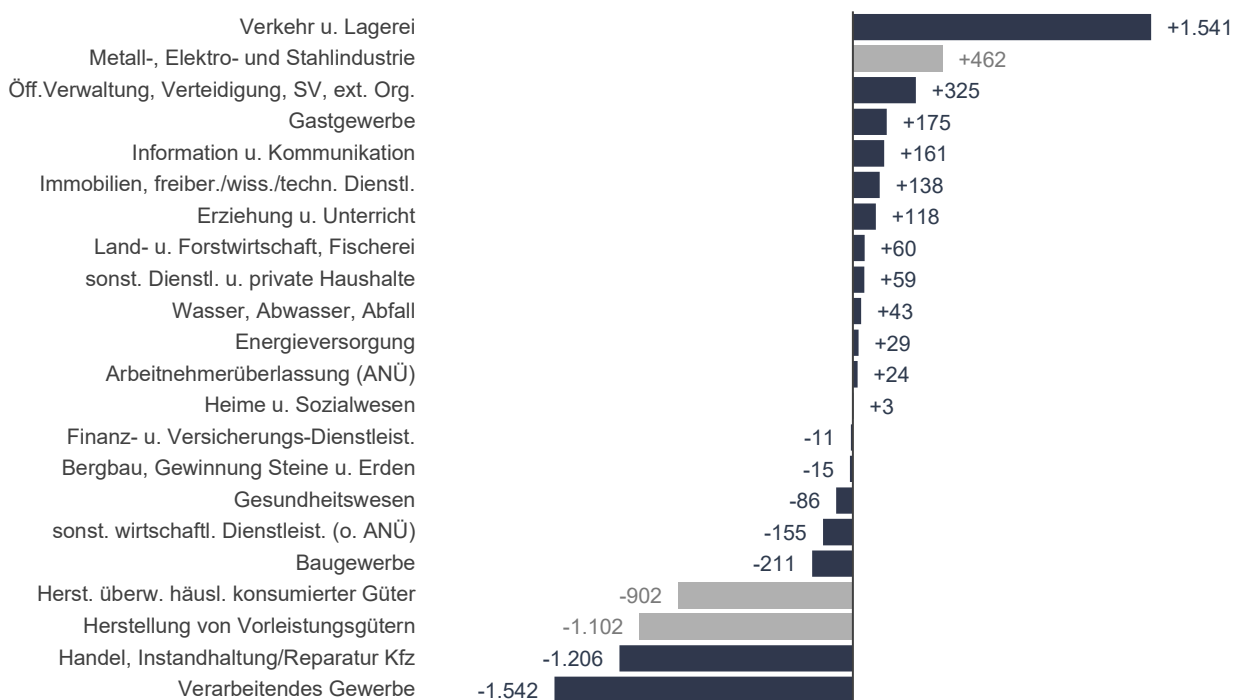
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 247.055. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 550 oder 0,2%, nach +377 oder +0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+1.541 oder +12,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.542 oder -2,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	247.055	249.616	247.576	247.307	247.605	-550	-0,2
52,8% Männer	130.538	132.279	131.231	131.180	131.210	-672	-0,5
47,2% Frauen	116.517	117.337	116.345	116.127	116.395	122	0,1
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	26.650	27.544	25.898	26.511	27.182	-532	-2,0
65,0% 25 bis unter 55 Jahre	160.679	162.338	162.466	162.208	162.279	-1.600	-1,0
23,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	57.822	57.870	57.384	56.831	56.429	1.393	2,5
69,2% Vollzeit	171.050	173.551	172.011	172.362	172.845	-1.795	-1,0
30,8% Teilzeit	76.005	76.065	75.565	74.945	74.760	1.245	1,7
89,9% Deutsche	222.126	224.554	223.295	223.824	224.854	-2.728	-1,2
10,1% Ausländer	24.929	25.062	24.281	23.483	22.749	2.180	9,6

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg, Stadt

August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.723	2.652	2.623	71	2,7	151	5,9	5,7	6,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.533	1.406	1.381	127	9,0	156	11,3	9,6	12,2	
52,9% Männer	811	758	747	53	7,0	106	15,0	15,0	17,5	
47,1% Frauen	722	648	634	74	11,4	50	7,4	3,8	6,6	
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	188	149	151	39	26,2	10	5,6	4,9	17,1	
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	36	35	18	50,0	11	25,6	2,9	16,7	
34,4% 50 Jahre und älter	528	504	486	24	4,8	47	9,8	7,9	8,0	
25,7% dar. 55 Jahre und älter	394	380	359	14	3,7	41	11,6	12,1	11,1	
29,2% Langzeitarbeitslose	447	431	418	16	3,7	64	16,7	16,2	16,4	
10,0% Schwerbehinderte Menschen	153	147	142	6	4,1	-	-	-3,3	2,2	
37,1% Ausländer	568	505	494	63	12,5	92	19,3	13,7	17,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	394	300	296	94	31,3	51	14,9	-12,5	-28,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	116	97	21	18,1	9	7,0	-2,5	-30,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	98	101	67	68,4	38	29,9	3,2	24,7	
seit Jahresbeginn	2.623	2.229	1.929	x	x	78	3,1	1,2	3,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	268	282	264	-14	-5,0	22	8,9	-5,1	-10,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	84	100	83	-16	-16,0	3	3,7	9,9	-24,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	83	70	-18	-21,7	14	27,5	1,2	-5,4	
seit Jahresbeginn	2.411	2.143	1.861	x	x	108	4,7	4,2	5,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,1	6,0	x	x	x	6,1	5,7	5,5	
dar. Männer	6,8	6,3	6,2	x	x	x	5,9	5,6	5,4	
Frauen	6,6	5,9	5,8	x	x	x	6,3	5,8	5,6	
15 bis unter 25 Jahre	7,4	5,9	5,9	x	x	x	7,3	5,8	5,3	
15 bis unter 20 Jahre	8,9	6,0	5,8	x	x	x	7,4	6,1	5,2	
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,2	6,0	x	x	x	6,0	5,9	5,7	
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,1	6,7	x	x	x	6,8	6,6	6,3	
Ausländer	18,7	16,6	16,3	x	x	x	17,1	16,0	15,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	6,7	6,6	x	x	x	6,7	6,2	6,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.669	1.564	1.534	105	6,7	146	9,6	8,3	8,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.036	1.972	1.948	64	3,2	188	10,2	9,7	11,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.058	1.996	1.972	62	3,1	185	9,9	9,7	10,9	
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,5	8,4	x	x	x	8,2	7,9	7,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	491	455	450	36	7,9	35	7,7	7,3	10,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.165	2.137	2.106	29	1,3	198	10,1	9,7	8,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	831	822	814	9	1,1	64	8,4	6,0	6,9	
Bedarfsgemeinschaften	1.646	1.631	1.606	15	0,9	104	6,7	6,5	4,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	416	140	216	276	197,1	197	90,0	-30,3	-47,8	
Zugang seit Jahresbeginn	2.355	1.939	1.799	x	x	276	13,3	4,2	8,4	
Bestand	1.558	1.476	1.512	82	5,6	151	10,7	5,2	11,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg, Stadt

August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.026	968	952	58	6,0	69	7,2	1,6	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	567	507	497	60	11,8	49	9,5	5,0	10,4
55,9% Männer	317	293	285	24	8,2	60	23,3	20,1	26,7
44,1% Frauen	250	214	212	36	16,8	-11	-4,2	-10,5	-5,8
15,3% 15 bis unter 25 Jahre	87	68	62	19	27,9	16	22,5	28,3	51,2
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	13	12	4	30,8	6	54,5	44,4	140,0
40,9% 50 Jahre und älter	232	213	210	19	8,9	10	4,5	-0,9	-2,3
32,5% dar. 55 Jahre und älter	184	172	166	12	7,0	11	6,4	1,8	-1,8
11,1% Langzeitarbeitslose	63	61	56	2	3,3	-6	-8,7	-9,0	-13,8
10,9% Schwerbehinderte Menschen	62	55	55	7	12,7	-7	-10,1	-21,4	-12,7
22,0% Ausländer	125	108	107	17	15,7	28	28,9	22,7	30,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	211	170	150	41	24,1	31	17,2	-	5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	90	82	19	21,1	15	16,0	4,7	10,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	46	38	22	47,8	6	9,7	-19,3	11,8
seit Jahresbeginn	1.403	1.192	1.022	x	x	115	8,9	7,6	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	145	152	121	-7	-4,6	12	9,0	13,4	-16,0
dar. in Erwerbstätigkeit	49	69	48	-20	-29,0	-9	-15,5	9,5	-34,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	38	34	8	21,1	21	84,0	8,6	3,0
seit Jahresbeginn	1.279	1.134	982	x	x	105	8,9	8,9	8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,0
dar. Männer	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	1,9
Frauen	2,3	2,0	1,9	x	x	x	2,4	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,7	2,4	x	x	x	2,9	2,2	1,7
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,6	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,1	3,0	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Ausländer	4,1	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,2	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,3	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	595	538	520	57	10,6	64	12,1	7,8	11,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	695	634	620	61	9,6	80	13,0	8,6	10,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	717	657	645	60	9,1	80	12,6	8,8	10,6
Unterbeschäftigungsquote	3,1	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,6	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	491	455	450	36	7,9	35	7,7	7,3	10,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt

August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.697	1.684	1.671	13	0,8	82	5,1	8,2	8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	966	899	884	67	7,5	107	12,5	12,4	13,2
51,1% Männer	494	465	462	29	6,2	46	10,3	12,0	12,4
48,9% Frauen	472	434	422	38	8,8	61	14,8	12,7	14,1
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	101	81	89	20	24,7	-6	-5,6	-9,0	1,1
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	23	23	14	60,9	5	15,6	-11,5	-8,0
30,6% 50 Jahre und älter	296	291	276	5	1,7	37	14,3	15,5	17,4
21,7% dar. 55 Jahre und älter	210	208	193	2	1,0	30	16,7	22,4	25,3
39,8% Langzeitarbeitslose	384	370	362	14	3,8	70	22,3	21,7	23,1
9,4% Schwerbehinderte Menschen	91	92	87	-1	-1,1	7	8,3	12,2	14,5
45,9% Ausländer	443	397	387	46	11,6	64	16,9	11,5	14,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	183	130	146	53	40,8	20	12,3	-24,9	-46,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	26	15	2	7,7	-6	-17,6	-21,2	-76,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	52	63	45	86,5	32	49,2	36,8	34,0
seit Jahresbeginn	1.220	1.037	907	x	x	-37	-2,9	-5,2	-1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	123	130	143	-7	-5,4	10	8,8	-20,2	-5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	35	31	35	4	12,9	12	52,2	10,7	-5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	45	36	-26	-57,8	-7	-26,9	-4,3	-12,2
seit Jahresbeginn	1.132	1.009	879	x	x	3	0,3	-0,7	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,5	3,5
dar. Männer	4,1	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,5	3,5
Frauen	4,3	4,0	3,9	x	x	x	3,8	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,2	3,5	x	x	x	4,4	3,7	3,6
15 bis unter 20 Jahre	6,1	3,8	3,8	x	x	x	5,5	4,5	4,3
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	3,7	x	x	x	3,4	3,3	3,0
Ausländer	14,6	13,1	12,7	x	x	x	13,6	12,8	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,3	4,2	x	x	x	4,2	3,9	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.074	1.027	1.014	47	4,6	82	8,3	8,7	7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.341	1.338	1.328	3	0,2	108	8,8	10,3	11,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.341	1.338	1.328	3	0,2	105	8,5	10,0	11,1
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,7	x	x	x	5,4	5,3	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.165	2.137	2.106	29	1,3	198	10,1	9,7	8,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	831	822	814	9	1,1	64	8,4	6,0	6,9
Bedarfsgemeinschaften	1.646	1.631	1.606	15	0,9	104	6,7	6,5	4,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

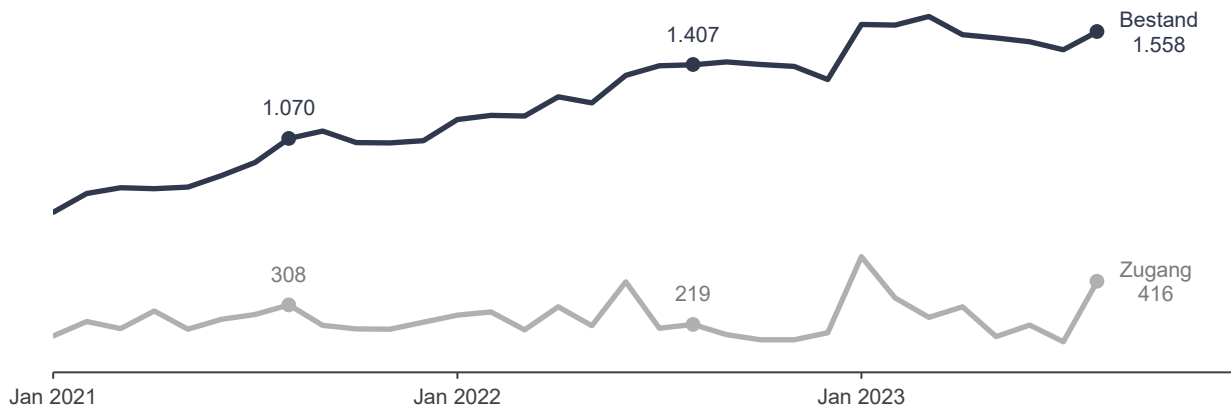
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2023 bis August 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt
August 2023

Im August waren 1.558 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 82 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 151 Stellen mehr (+11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 416 neue Arbeitsstellen, das waren 197 oder 90 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.355 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 276 oder 13%. Zudem wurden im August 170 Arbeitsstellen abgemeldet, 33 oder 16 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.721 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 30 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	416	276	197,1	197	90,0	2.355	276	13,3
dar. sofort zu besetzen	351	247	237,5	213	154,3	1.929	332	20,8
sozialversicherungspflichtig	414	274	195,7	196	89,9	2.312	253	12,3
dar. sofort zu besetzen	349	245	235,6	211	152,9	1.898	306	19,2
Bestand	1.558	82	5,6	151	10,7	1.554	283	22,3
dar. sofort zu besetzen	1.482	49	3,4	142	10,6	1.495	277	22,7
sozialversicherungspflichtig	1.534	83	5,7	144	10,4	1.524	276	22,1
dar. sofort zu besetzen	1.462	50	3,5	137	10,3	1.470	271	22,6
Abgang	170	-8	-4,5	-33	-16,3	1.721	30	1,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	167	-6	-3,5	-32	-16,1	1.687	23	1,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

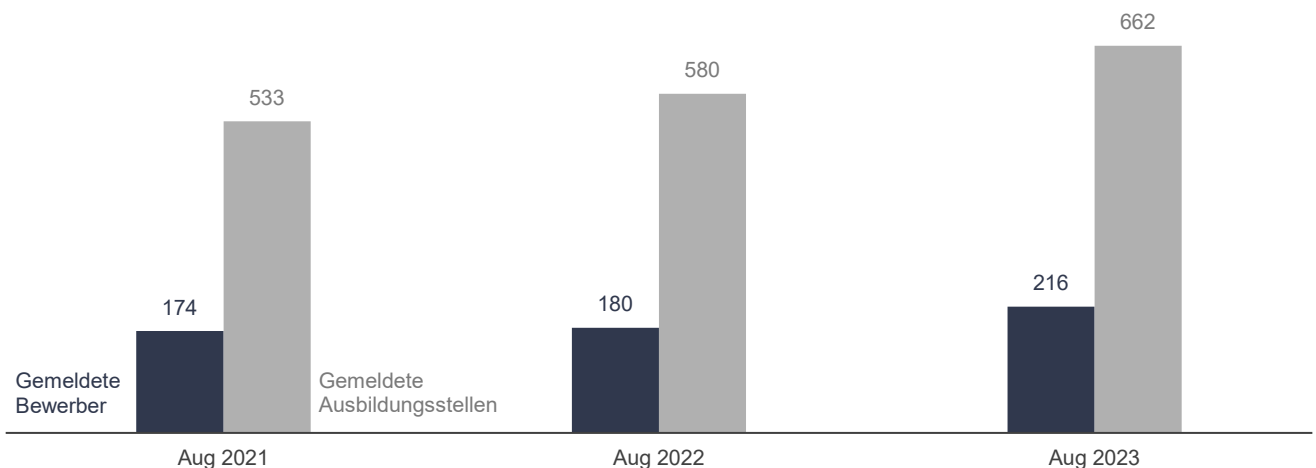
Ausbildungsmarkt

Coburg, Stadt

August 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 216 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 36 mehr als im Vorjahreszeitraum (+20%). Zugleich gab es 662 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 82 (+14%). Ende August waren 43 Bewerber noch unversorgt und 181 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+5 oder +13%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+10 oder +6%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	216	36	20,0	180	174
versorgte Bewerber	173	31	21,8	142	133
einmündende Bewerber	87	4	4,8	83	73
andere ehemalige Bewerber	76	36	90,0	40	45
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	10	-9	-47,4	19	15
unversorgte Bewerber	43	5	13,2	38	41
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	662	82	14,1	580	533
betriebliche Ausbildungsstellen	654	*	*	*	528
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	8	*	*	*	5
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	181	10	5,8	171	136
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	3,06	x	x	3,22	3,06
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	4,21	x	x	4,50	3,32

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.406	3.289	3.241	117	3,6	253	8,0	5,3	4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.012	1.780	1.714	232	13,0	225	12,6	3,9	1,0
50,7% Männer	1.020	955	914	65	6,8	97	10,5	8,6	7,0
49,3% Frauen	992	825	800	167	20,2	128	14,8	-1,2	-5,1
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	240	177	139	63	35,6	-7	-2,8	-18,1	-27,2
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	52	37	20	38,5	-9	-11,1	-25,7	-42,2
42,3% 50 Jahre und älter	851	787	795	64	8,1	87	11,4	5,2	8,8
33,0% dar. 55 Jahre und älter	663	609	606	54	8,9	98	17,3	10,7	11,6
24,9% Langzeitarbeitslose	501	491	487	10	2,0	39	8,4	9,6	9,9
12,9% Schwerbehinderte Menschen	259	224	230	35	15,6	50	23,9	5,7	11,1
19,0% Ausländer	382	321	311	61	19,0	-12	-3,0	-15,1	-23,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	627	506	421	121	23,9	142	29,3	14,7	-32,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	234	204	159	30	14,7	62	36,0	19,3	-1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	150	104	63	42,0	77	56,6	18,1	44,4
seit Jahresbeginn	3.886	3.259	2.753	x	x	330	9,3	6,1	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	390	429	419	-39	-9,1	-11	-2,7	0,9	0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	139	138	145	1	0,7	27	24,1	2,2	13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	105	105	-27	-25,7	-5	-6,0	-7,1	19,3
seit Jahresbeginn	3.551	3.161	2.732	x	x	209	6,3	7,5	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	3,6	3,5	x	x	x	3,6	3,5	3,4
dar. Männer	3,9	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,3	3,3
Frauen	4,2	3,5	3,4	x	x	x	3,7	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	5,0	3,7	2,9	x	x	x	5,1	4,5	3,9
15 bis unter 20 Jahre	4,7	3,4	2,4	x	x	x	5,3	4,5	4,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,0	4,0	x	x	x	3,9	3,8	3,7
55 bis unter 65 Jahre	5,2	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,4	4,3
Ausländer	11,8	9,9	9,6	x	x	x	14,1	13,5	14,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,0	3,8	x	x	x	4,0	3,8	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.195	1.971	1.901	224	11,4	229	11,6	3,0	-0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.516	2.371	2.294	145	6,1	218	9,5	5,8	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.559	2.415	2.340	144	6,0	227	9,7	6,4	4,0
Unterbeschäftigungsquote	5,1	4,8	4,7	x	x	x	4,7	4,5	4,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	992	913	855	79	8,7	127	14,7	10,0	6,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.776	1.789	1.812	-13	-0,7	3	0,2	-0,2	-0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	597	614	628	-17	-2,7	-123	-17,1	-16,0	-12,0
Bedarfsgemeinschaften	1.384	1.399	1.416	-15	-1,0	-10	-0,7	-0,5	-0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	161	151	171	10	6,6	-87	-35,1	-41,7	-28,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.421	1.260	1.109	x	x	-414	-22,6	-20,6	-16,5
Bestand	1.387	1.357	1.377	30	2,2	-	-	1,7	8,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.925	1.831	1.771	94	5,1	235	13,9	7,9	5,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.181	1.025	931	156	15,2	204	20,9	11,9	5,2	
47,4% Männer	560	518	471	42	8,1	39	7,5	5,3	-0,2	
52,6% Frauen	621	507	460	114	22,5	165	36,2	19,6	11,4	
13,3% 15 bis unter 25 Jahre	157	106	77	51	48,1	6	4,0	-16,5	-21,4	
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	30	20	15	50,0	13	40,6	11,1	5,3	
49,3% 50 Jahre und älter	582	537	512	45	8,4	80	15,9	10,5	8,9	
40,2% dar. 55 Jahre und älter	475	439	416	36	8,2	77	19,3	12,0	8,1	
13,1% Langzeitarbeitslose	155	154	136	1	0,6	19	14,0	11,6	0,7	
12,9% Schwerbehinderte Menschen	152	140	133	12	8,6	24	18,8	6,9	4,7	
10,2% Ausländer	120	102	90	18	17,6	28	30,4	25,9	4,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	424	353	259	71	20,1	114	36,8	21,3	3,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	220	181	138	39	21,5	66	42,9	21,5	2,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	103	54	38	36,9	41	41,0	14,4	25,6	
seit Jahresbeginn	2.648	2.224	1.871	x	x	361	15,8	12,5	11,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	246	243	277	3	1,2	6	2,5	-2,8	13,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	103	101	125	2	2,0	18	21,2	-7,3	26,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	62	52	-9	-14,5	-3	-5,4	14,8	-8,8	
seit Jahresbeginn	2.295	2.049	1.806	x	x	139	6,4	6,9	8,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,1	1,9	x	x	x	2,0	1,8	1,8	
dar. Männer	2,1	2,0	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,8	
Frauen	2,7	2,2	2,0	x	x	x	2,0	1,8	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,2	1,6	x	x	x	3,1	2,6	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,0	1,3	x	x	x	2,1	1,8	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,4	3,2	x	x	x	3,2	3,1	3,0	
Ausländer	3,7	3,2	2,8	x	x	x	3,3	2,9	3,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,3	2,1	x	x	x	2,2	2,0	2,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.221	1.067	966	154	14,4	212	21,0	12,2	5,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.364	1.245	1.152	119	9,6	192	16,4	10,6	4,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.406	1.289	1.198	117	9,1	200	16,6	11,5	6,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	992	913	855	79	8,7	127	14,7	10,0	6,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.481	1.458	1.470	23	1,6	18	1,2	2,2	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	831	755	783	76	10,1	21	2,6	-5,4	-3,6
55,4% Männer	460	437	443	23	5,3	58	14,4	12,9	16,0
44,6% Frauen	371	318	340	53	16,7	-37	-9,1	-22,6	-20,9
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	83	71	62	12	16,9	-13	-13,5	-20,2	-33,3
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	22	17	5	22,7	-22	-44,9	-48,8	-62,2
32,4% 50 Jahre und älter	269	250	283	19	7,6	7	2,7	-4,6	8,4
22,6% dar. 55 Jahre und älter	188	170	190	18	10,6	21	12,6	7,6	20,3
41,6% Langzeitarbeitslose	346	337	351	9	2,7	20	6,1	8,7	14,0
12,9% Schwerbehinderte Menschen	107	84	97	23	27,4	26	32,1	3,7	21,3
31,5% Ausländer	262	219	221	43	19,6	-40	-13,2	-26,3	-31,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	203	153	162	50	32,7	28	16,0	2,0	-56,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	14	23	21	-9	-39,1	-4	-22,2	4,5	-19,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	47	50	25	53,2	36	100,0	27,0	72,4
seit Jahresbeginn	1.238	1.035	882	x	x	-31	-2,4	-5,4	-6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	144	186	142	-42	-22,6	-17	-10,6	6,3	-17,4
dar. in Erwerbstätigkeit	36	37	20	-1	-2,7	9	33,3	42,3	-31,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	43	53	-18	-41,9	-2	-7,4	-27,1	71,0
seit Jahresbeginn	1.256	1.112	926	x	x	70	5,9	8,5	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,6	1,4	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,3	x	x	x	2,0	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,5	1,1	x	x	x	3,2	2,8	2,9
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,3	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,2
Ausländer	8,1	6,8	6,8	x	x	x	10,8	10,6	11,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	974	904	935	70	7,7	17	1,8	-6,0	-5,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.152	1.126	1.142	26	2,3	26	2,3	1,1	2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.152	1.126	1.142	26	2,3	26	2,3	1,1	2,0
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.776	1.789	1.812	-13	-0,7	3	0,2	-0,2	-0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	597	614	628	-17	-2,7	-123	-17,1	-16,0	-12,0
Bedarfsgemeinschaften	1.384	1.399	1.416	-15	-1,0	-10	-0,7	-0,5	-0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2023 bis August 2023.

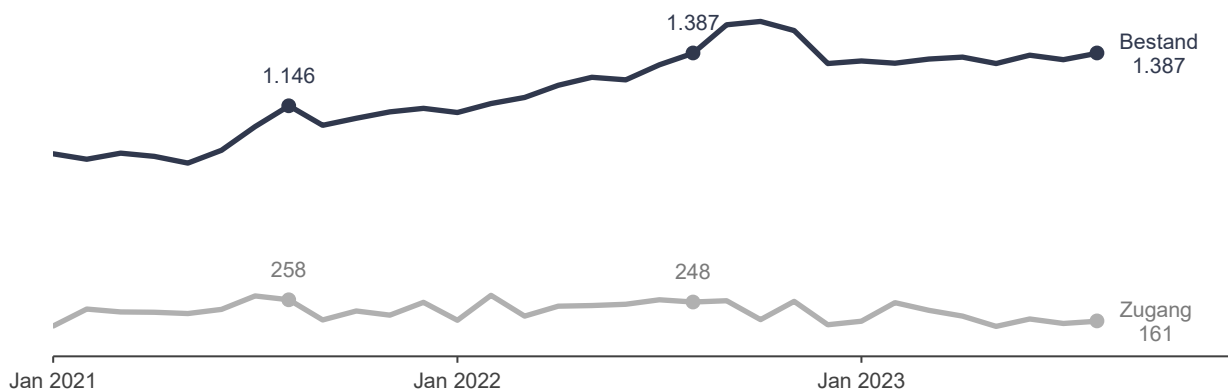
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

August 2023

Im August waren 1.387 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 30 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Stellenbestand nicht geändert. Arbeitgeber meldeten im August 161 neue Arbeitsstellen, das waren 87 oder 35 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.421 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 414 oder 23%. Zudem wurden im August 251 Arbeitsstellen abgemeldet, 47 oder 23 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.525 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 88 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	161	10	6,6	-87	-35,1	1.421	-414	-22,6
dar. sofort zu besetzen	114	-8	-6,6	-66	-36,7	1.056	-356	-25,2
sozialversicherungspflichtig	161	12	8,1	-87	-35,1	1.397	-420	-23,1
dar. sofort zu besetzen	114	-6	-5,0	-66	-36,7	1.040	-361	-25,8
Bestand	1.387	30	2,2	-	-	1.360	115	9,3
dar. sofort zu besetzen	1.335	7	0,5	19	1,4	1.321	111	9,2
sozialversicherungspflichtig	1.372	31	2,3	3	0,2	1.347	121	9,9
dar. sofort zu besetzen	1.320	7	0,5	14	1,1	1.309	110	9,1
Abgang	251	79	45,9	47	23,0	1.525	-88	-5,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	250	79	46,2	47	23,2	1.502	-95	-5,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

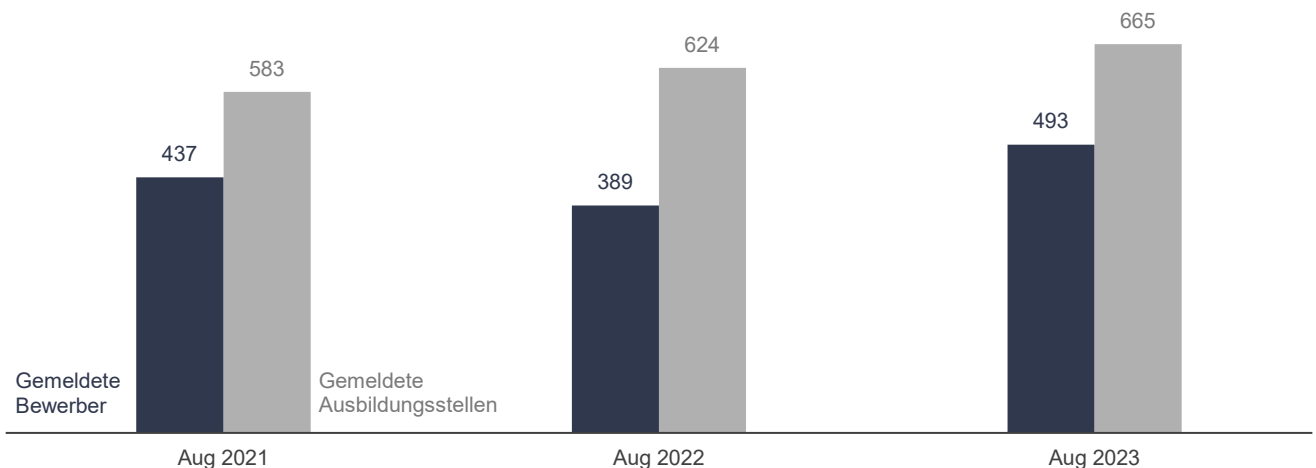
Ausbildungsmarkt

Coburg

August 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 493 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 104 mehr als im Vorjahreszeitraum (+27%). Zugleich gab es 665 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 41 (+7%). Ende August waren 62 Bewerber noch unversorgt und 225 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+6 oder +11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+3 oder +1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	493	104	26,7	389	437
versorgte Bewerber	431	98	29,4	333	373
einmündende Bewerber	280	58	26,1	222	242
andere ehemalige Bewerber	123	31	33,7	92	103
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	28	9	47,4	19	28
unversorgte Bewerber	62	6	10,7	56	64
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	665	41	6,6	624	583
betriebliche Ausbildungsstellen	665	41	6,6	624	583
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	225	3	1,4	222	189
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,35	x	x	1,60	1,33
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,63	x	x	3,96	2,95

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kronach
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.174	2.113	2.081	61	2,9	99	4,8	0,6	1,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.344	1.211	1.187	133	11,0	155	13,0	6,8	5,5	
51,9% Männer	698	642	640	56	8,7	85	13,9	4,9	9,0	
48,1% Frauen	646	569	547	77	13,5	70	12,2	9,0	1,7	
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	143	113	109	30	26,5	-5	-3,4	-2,6	-2,7	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	28	19	9	32,1	7	23,3	47,4	-13,6	
47,1% 50 Jahre und älter	633	599	594	34	5,7	100	18,8	11,5	11,9	
35,8% dar. 55 Jahre und älter	481	454	444	27	5,9	78	19,4	14,1	12,1	
20,2% Langzeitarbeitslose	271	263	264	8	3,0	-11	-3,9	-5,1	4,3	
15,2% Schwerbehinderte Menschen	204	204	199	-	-	31	17,9	9,1	14,4	
22,2% Ausländer	298	241	250	57	23,7	66	28,4	9,5	2,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	429	323	281	106	32,8	81	23,3	12,9	-29,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	178	120	110	58	48,3	53	42,4	11,1	-9,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	58	44	37	63,8	-8	-7,8	5,5	-30,2	
seit Jahresbeginn	3.033	2.604	2.281	x	x	527	21,0	20,7	21,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	295	305	322	-10	-3,3	2	0,7	12,1	16,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	103	122	124	-19	-15,6	3	3,0	47,0	31,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	36	57	3	8,3	-10	-20,4	-49,3	50,0	
seit Jahresbeginn	2.846	2.551	2.246	x	x	378	15,3	17,3	18,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,2	3,1	x	x	x	3,1	3,0	3,0	
dar. Männer	3,5	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,0	2,9	
Frauen	3,6	3,2	3,1	x	x	x	3,3	3,0	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,0	2,9	x	x	x	3,8	3,0	2,9	
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,3	1,6	x	x	x	2,5	1,6	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,5	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,0	
Ausländer	12,2	9,9	10,3	x	x	x	11,5	10,9	12,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,3	3,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.400	1.277	1.248	123	9,6	146	11,6	6,6	3,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.667	1.593	1.568	74	4,6	147	9,7	6,6	7,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.680	1.605	1.576	75	4,7	151	9,9	6,7	6,9	
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,2	4,1	x	x	x	4,0	4,0	3,9	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	714	687	690	27	3,9	78	12,3	15,3	16,2	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.183	1.148	1.137	35	3,1	49	4,3	1,1	-0,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	385	376	374	9	2,4	-3	-0,9	-6,5	-9,3	
Bedarfsgemeinschaften	932	902	897	31	3,4	18	2,0	-1,8	-2,8	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	168	108	155	60	55,6	-25	-13,0	-20,0	4,0	
Zugang seit Jahresbeginn	1.116	948	840	x	x	-112	-9,1	-8,4	-6,7	
Bestand	911	893	920	18	2,0	50	5,8	4,7	8,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.209	1.172	1.149	37	3,2	97	8,7	6,7	8,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	809	720	693	89	12,4	124	18,1	13,7	12,0	
50,4% Männer	408	372	368	36	9,7	48	13,3	5,1	11,2	
49,6% Frauen	401	348	325	53	15,2	76	23,4	24,7	12,8	
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	88	68	63	20	29,4	-7	-7,4	-	5,0	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	15	10	4	26,7	7	58,3	150,0	42,9	
55,7% 50 Jahre und älter	451	420	414	31	7,4	66	17,1	12,0	11,9	
46,0% dar. 55 Jahre und älter	372	344	335	28	8,1	50	15,5	12,4	11,3	
12,4% Langzeitarbeitslose	100	95	98	5	5,3	-19	-16,0	-15,2	-4,9	
17,6% Schwerbehinderte Menschen	142	139	138	3	2,2	30	26,8	9,4	11,3	
12,4% Ausländer	100	77	77	23	29,9	42	72,4	45,3	48,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	278	206	184	72	35,0	43	18,3	22,6	7,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	148	91	94	57	62,6	43	41,0	9,6	17,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	41	31	19	46,3	-11	-15,5	-2,4	-11,4	
seit Jahresbeginn	1.977	1.699	1.493	x	x	345	21,1	21,6	21,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	176	179	197	-3	-1,7	-6	-3,3	24,3	8,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	70	78	94	-8	-10,3	-12	-14,6	23,8	30,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	22	27	5	22,7	-7	-20,6	-4,3	8,0	
seit Jahresbeginn	1.804	1.628	1.449	x	x	162	9,9	11,5	10,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,6	
dar. Männer	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,6	
Frauen	2,3	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,8	1,7	x	x	x	2,5	1,8	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,2	0,8	x	x	x	1,0	0,5	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,1	3,1	
Ausländer	4,1	3,2	3,2	x	x	x	2,9	2,6	2,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	828	742	711	86	11,6	136	19,7	16,5	13,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	888	829	804	59	7,1	139	18,6	17,1	15,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	901	841	812	60	7,1	143	18,9	17,1	14,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	714	687	690	27	3,9	78	12,3	15,3	16,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	965	941	932	24	2,6	2	0,2	-6,1	-5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	535	491	494	44	9,0	31	6,2	-2,0	-2,4
54,2% Männer	290	270	272	20	7,4	37	14,6	4,7	6,3
45,8% Frauen	245	221	222	24	10,9	-6	-2,4	-9,1	-11,2
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	55	45	46	10	22,2	2	3,8	-6,3	-11,5
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	13	9	5	38,5	-	-	-	-40,0
34,0% 50 Jahre und älter	182	179	180	3	1,7	34	23,0	10,5	11,8
20,4% dar. 55 Jahre und älter	109	110	109	-1	-0,9	28	34,6	19,6	14,7
32,0% Langzeitarbeitslose	171	168	166	3	1,8	8	4,9	1,8	10,7
11,6% Schwerbehinderte Menschen	62	65	61	-3	-4,6	1	1,6	8,3	22,0
37,0% Ausländer	198	164	173	34	20,7	24	13,8	-1,8	-10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	151	117	97	34	29,1	38	33,6	-0,8	-56,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	29	16	1	3,4	10	50,0	16,0	-61,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	17	13	18	105,9	3	9,4	30,8	-53,6
seit Jahresbeginn	1.056	905	788	x	x	182	20,8	18,9	22,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	119	126	125	-7	-5,6	8	7,2	-1,6	31,6
dar. in Erwerbstätigkeit	33	44	30	-11	-25,0	15	83,3	120,0	36,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	14	30	-2	-14,3	-3	-20,0	-70,8	130,8
seit Jahresbeginn	1.042	923	797	x	x	216	26,2	29,1	35,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
dar. Männer	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Frauen	1,4	1,2	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,1	0,7	x	x	x	1,5	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,9	1,0
Ausländer	8,1	6,7	7,1	x	x	x	8,6	8,3	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	572	536	537	36	6,7	10	1,8	-4,5	-6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	779	764	764	15	2,0	8	1,0	-2,8	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	779	764	764	15	2,0	8	1,0	-2,8	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.183	1.148	1.137	35	3,1	49	4,3	1,1	-0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	385	376	374	9	2,4	-3	-0,9	-6,5	-9,3
Bedarfsgemeinschaften	932	902	897	31	3,4	18	2,0	-1,8	-2,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2023 bis August 2023.

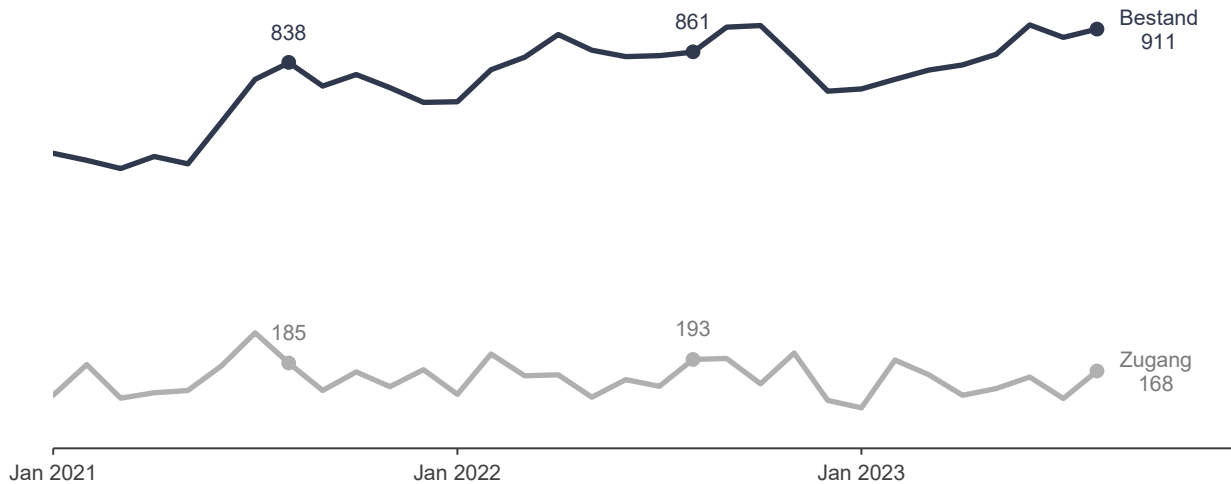
Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach

August 2023

Im August waren 911 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 18 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 50 Stellen mehr (+6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 168 neue Arbeitsstellen, das waren 25 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.116 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 112 oder 9%. Zudem wurden im August 151 Arbeitsstellen abgemeldet, 34 oder 18 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 988 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 121 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	168	60	55,6	-25	-13,0	1.116	-112	-9,1
dar. sofort zu besetzen	129	36	38,7	-22	-14,6	846	100	13,4
sozialversicherungspflichtig	167	60	56,1	-24	-12,6	1.080	-120	-10,0
dar. sofort zu besetzen	128	36	39,1	-22	-14,7	817	84	11,5
Bestand	911	18	2,0	50	5,8	852	8	0,9
dar. sofort zu besetzen	872	-7	-0,8	43	5,2	823	18	2,3
sozialversicherungspflichtig	892	20	2,3	44	5,2	832	1	0,1
dar. sofort zu besetzen	853	-5	-0,6	35	4,3	803	11	1,3
Abgang	151	16	11,9	-34	-18,4	988	-121	-10,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	147	15	11,4	-38	-20,5	961	-121	-11,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

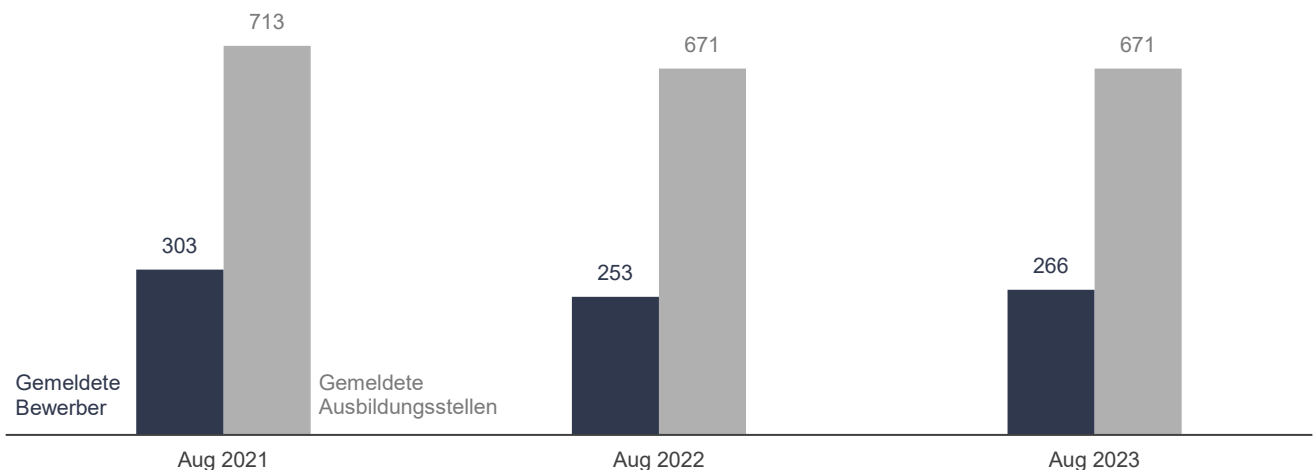
Ausbildungsmarkt

Kronach

August 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 266 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 13 mehr als im Vorjahreszeitraum (+5%). Zugleich gab es - gegenüber dem Vorjahr unverändert - bis August 671 Meldungen für Berufsausbildungsstellen. Ende August waren 27 Bewerber noch unversorgt und 295 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-16 oder -37%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+28 oder +10%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	266	13	5,1	253	303
versorgte Bewerber	239	29	13,8	210	277
einmündende Bewerber	145	11	8,2	134	159
andere ehemalige Bewerber	88	23	35,4	65	98
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	6	-5	-45,5	11	20
unversorgte Bewerber	27	-16	-37,2	43	26
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	671	-	-	671	713
betriebliche Ausbildungsstellen	671	-	-	671	713
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	295	28	10,5	267	282
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,52	x	x	2,65	2,35
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	10,93	x	x	6,21	10,85

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lichtenfels
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.535	2.418	2.362	117	4,8	156	6,6	5,1	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.575	1.386	1.373	189	13,6	150	10,5	5,3	4,2
54,3% Männer	855	760	748	95	12,5	91	11,9	8,6	4,3
45,7% Frauen	720	626	625	94	15,0	59	8,9	1,6	4,0
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	203	137	113	66	48,2	31	18,0	11,4	-11,0
4,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	23	11	40	173,9	-6	-8,7	-42,5	-76,6
41,1% 50 Jahre und älter	647	620	623	27	4,4	-21	-3,1	-5,5	-1,0
31,9% dar. 55 Jahre und älter	502	489	496	13	2,7	-30	-5,6	-6,5	-3,7
23,4% Langzeitarbeitslose	368	356	356	12	3,4	21	6,1	4,1	6,3
11,8% Schwerbehinderte Menschen	186	179	177	7	3,9	-	-	-5,8	-8,3
26,9% Ausländer	423	328	340	95	29,0	105	33,0	10,4	3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	548	371	374	177	47,7	122	28,6	3,3	-21,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	187	150	145	37	24,7	31	19,9	37,6	-6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	70	86	135	192,9	112	120,4	-20,5	-2,3
seit Jahresbeginn	3.343	2.795	2.424	x	x	368	12,4	9,7	10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	360	356	311	4	1,1	42	13,2	-1,4	-14,6
dar. in Erwerbstätigkeit	101	104	115	-3	-2,9	17	20,2	20,9	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	78	59	-4	-5,1	23	45,1	-30,4	-30,6
seit Jahresbeginn	3.028	2.668	2.312	x	x	259	9,4	8,9	10,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,6	3,5	x	x	x	3,7	3,4	3,4
dar. Männer	4,2	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,4	3,5
Frauen	3,9	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,4	3,3
15 bis unter 25 Jahre	5,0	3,4	2,8	x	x	x	4,3	3,0	3,1
15 bis unter 20 Jahre	4,8	1,8	0,8	x	x	x	5,6	3,3	3,8
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,1	4,1	x	x	x	4,5	4,4	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,9	5,0	x	x	x	5,5	5,4	5,3
Ausländer	13,2	10,3	10,6	x	x	x	11,7	10,9	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	3,9	3,9	x	x	x	4,1	3,8	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.663	1.508	1.477	155	10,3	124	8,1	6,3	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.955	1.848	1.790	107	5,8	146	8,1	9,2	5,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.976	1.867	1.807	109	5,8	157	8,6	9,6	6,0
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,7	4,6	x	x	x	4,7	4,4	4,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	717	684	672	33	4,8	29	4,2	7,5	7,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.489	1.439	1.425	50	3,5	90	6,4	4,8	4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	487	498	497	-10	-2,1	8	1,7	2,6	1,9
Bedarfsgemeinschaften	1.155	1.118	1.113	38	3,4	67	6,2	4,0	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	163	144	172	19	13,2	-73	-30,9	-30,4	-7,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.372	1.209	1.065	x	x	-359	-20,7	-19,1	-17,3
Bestand	1.145	1.177	1.203	-32	-2,7	-208	-15,4	-8,5	-5,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.350	1.282	1.253	68	5,3	82	6,5	5,4	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	838	758	741	80	10,6	45	5,7	8,9	8,2
56,0% Männer	469	417	409	52	12,5	37	8,6	8,3	3,3
44,0% Frauen	369	341	332	28	8,2	8	2,2	9,6	14,9
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	102	70	58	32	45,7	8	8,5	16,7	7,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	13	3	7	53,8	-10	-33,3	-	-72,7
52,3% 50 Jahre und älter	438	415	416	23	5,5	-35	-7,4	-10,4	-7,3
43,9% dar. 55 Jahre und älter	368	361	362	7	1,9	-37	-9,1	-9,8	-8,6
14,8% Langzeitarbeitslose	124	134	139	-10	-7,5	-15	-10,8	3,1	12,1
14,2% Schwerbehinderte Menschen	119	112	108	7	6,3	-8	-6,3	-11,1	-13,6
13,8% Ausländer	116	99	100	17	17,2	49	73,1	65,0	28,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	314	243	244	71	29,2	64	25,6	26,6	16,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	130	129	42	32,3	44	34,4	47,7	27,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	52	62	33	63,5	22	34,9	-7,1	31,9
seit Jahresbeginn	2.074	1.760	1.517	x	x	262	14,5	12,7	10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	227	215	196	12	5,6	75	49,3	27,2	-8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	85	86	92	-1	-1,2	20	30,8	22,9	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	39	36	7	17,9	25	119,0	34,5	-16,3
seit Jahresbeginn	1.879	1.652	1.437	x	x	209	12,5	8,8	6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,8	1,8
dar. Männer	2,3	2,0	2,0	x	x	x	2,1	1,9	1,9
Frauen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	1,7	1,4	x	x	x	2,3	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,0	0,2	x	x	x	2,4	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	3,2	3,1	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	4,2	4,2	4,1
Ausländer	3,6	3,1	3,1	x	x	x	2,5	2,2	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	867	787	763	80	10,2	70	8,8	11,8	9,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	949	886	851	63	7,1	69	7,8	11,6	6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	970	905	868	65	7,2	80	9,0	12,4	6,4
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	717	684	672	33	4,8	29	4,2	7,5	7,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lichtenfels
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.185	1.136	1.109	49	4,3	74	6,7	4,8	0,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	737	628	632	109	17,4	105	16,6	1,3	-0,2	
52,4% Männer	386	343	339	43	12,5	54	16,3	8,9	5,6	
47,6% Frauen	351	285	293	66	23,2	51	17,0	-6,6	-6,1	
13,7% 15 bis unter 25 Jahre	101	67	55	34	50,7	23	29,5	6,3	-24,7	
5,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	10	8	33	x	4	10,3	-63,0	-77,8	
28,4% 50 Jahre und älter	209	205	207	4	2,0	14	7,2	6,2	15,0	
18,2% dar. 55 Jahre und älter	134	128	134	6	4,7	7	5,5	4,1	12,6	
33,1% Langzeitarbeitslose	244	222	217	22	9,9	36	17,3	4,7	2,8	
9,1% Schwerbehinderte Menschen	67	67	69	-	-	8	13,6	4,7	1,5	
41,7% Ausländer	307	229	240	78	34,1	56	22,3	-3,4	-4,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	234	128	130	106	82,8	58	33,0	-23,4	-51,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	15	20	16	-5	-25,0	-13	-46,4	-4,8	-70,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	18	24	102	x	90	x	-43,8	-41,5	
seit Jahresbeginn	1.269	1.035	907	x	x	106	9,1	4,9	10,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	133	141	115	-8	-5,7	-33	-19,9	-26,6	-23,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	16	18	23	-2	-11,1	-3	-15,8	12,5	43,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	39	23	-11	-28,2	-2	-6,7	-53,0	-45,2	
seit Jahresbeginn	1.149	1.016	875	x	x	50	4,5	8,9	18,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
dar. Männer	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,6	
Frauen	1,9	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	1,7	1,4	x	x	x	1,9	1,6	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	3,3	0,8	0,6	x	x	x	3,2	2,2	2,9	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,2	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,2	
Ausländer	9,6	7,2	7,5	x	x	x	9,2	8,7	9,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	796	721	714	75	10,4	54	7,3	1,0	-2,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.006	962	939	44	4,6	77	8,3	7,0	5,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.006	962	939	44	4,6	77	8,3	7,0	5,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.489	1.439	1.425	50	3,5	90	6,4	4,8	4,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	487	498	497	-10	-2,1	8	1,7	2,6	1,9	
Bedarfsgemeinschaften	1.155	1.118	1.113	38	3,4	67	6,2	4,0	3,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

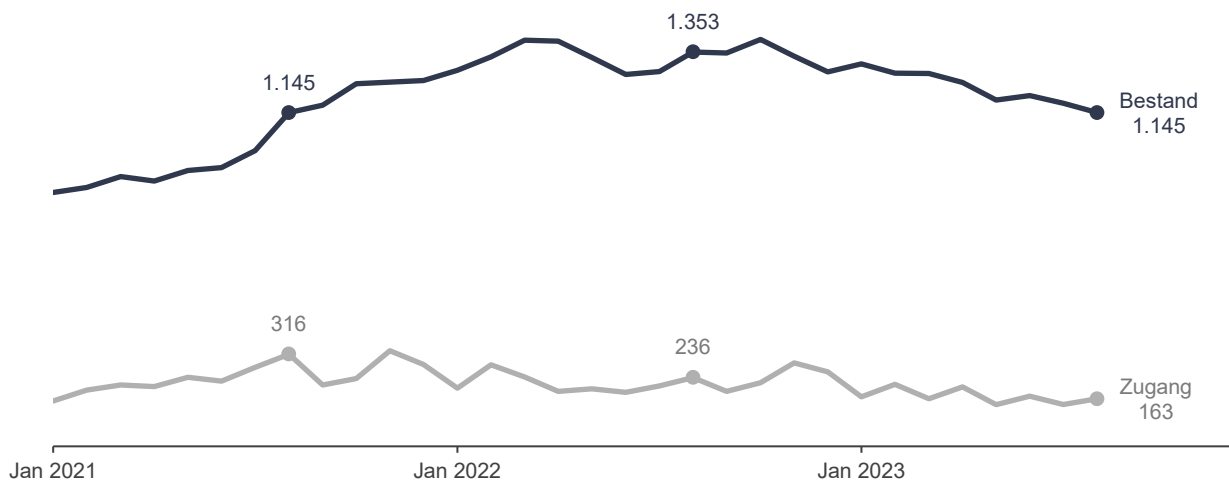
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2023 bis August 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels
August 2023

Im August waren 1.145 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 32 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 208 Stellen weniger (-15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 163 neue Arbeitsstellen, das waren 73 oder 31 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.372 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 359 oder 21%. Zudem wurden im August 223 Arbeitsstellen abgemeldet, 47 oder 27 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.575 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 56 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	163	19	13,2	-73	-30,9	1.372	-359	-20,7
dar. sofort zu besetzen	125	16	14,7	-30	-19,4	1.069	-237	-18,1
sozialversicherungspflichtig	163	20	14,0	-72	-30,6	1.355	-369	-21,4
dar. sofort zu besetzen	125	17	15,7	-29	-18,8	1.052	-247	-19,0
Bestand	1.145	-32	-2,7	-208	-15,4	1.229	-103	-7,8
dar. sofort zu besetzen	1.087	-43	-3,8	-184	-14,5	1.194	-93	-7,2
sozialversicherungspflichtig	1.138	-31	-2,7	-210	-15,6	1.221	-106	-8,0
dar. sofort zu besetzen	1.080	-42	-3,7	-186	-14,7	1.186	-96	-7,5
Abgang	223	58	35,2	47	26,7	1.575	-56	-3,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	222	57	34,5	46	26,1	1.560	-60	-3,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

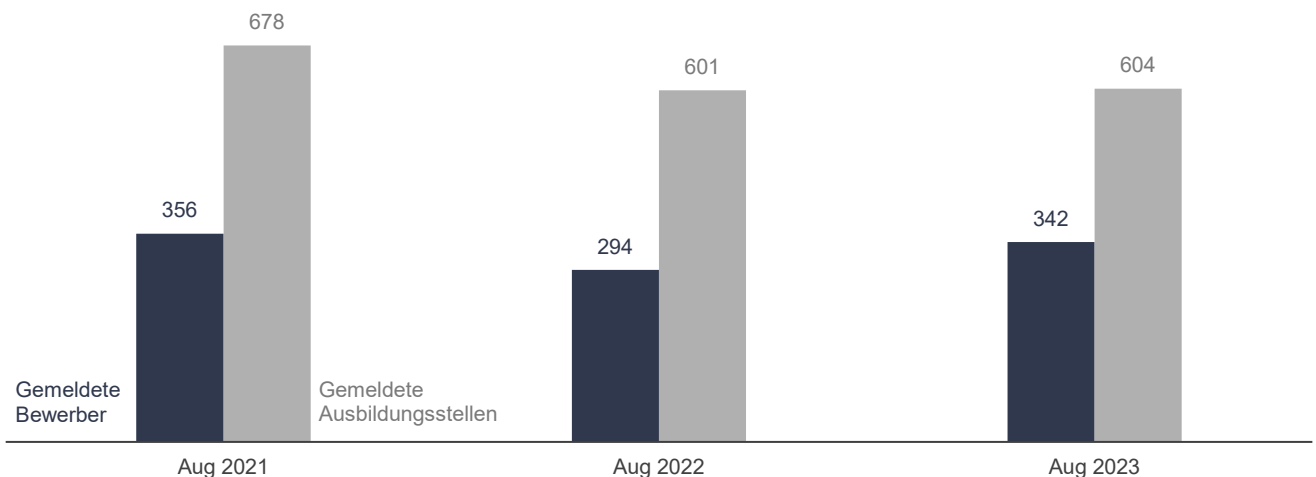
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

Lichtenfels
August 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 342 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 48 mehr als im Vorjahreszeitraum (+16%). Zugleich gab es, gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert, bis August 604 Meldungen für Berufsausbildungsstellen (+3). Ende August waren 28 Bewerber noch unversorgt und 234 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-9 oder -24%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-9 oder -4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	342	48	16,3	294	356
versorgte Bewerber	314	57	22,2	257	311
einmündende Bewerber	214	66	44,6	148	209
andere ehemalige Bewerber	82	-11	-11,8	93	84
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	18	2	12,5	16	18
unversorgte Bewerber	28	-9	-24,3	37	45
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	604	3	0,5	601	678
betriebliche Ausbildungsstellen	604	3	0,5	601	678
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	234	-9	-3,7	243	236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,77	x	x	2,04	1,90
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	8,36	x	x	6,57	5,24

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg, Stadt

August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.734	3.613	3.594	121	3,3	-19	-0,5	-1,0	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.936	1.796	1.761	140	7,8	22	1,1	0,9	-1,1
52,4% Männer	1.015	940	955	75	8,0	-	-	-2,7	-2,2
47,6% Frauen	921	856	806	65	7,6	22	2,4	5,2	0,2
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	198	153	144	45	29,4	11	5,9	7,0	14,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	25	23	20	80,0	-2	-4,3	-19,4	-30,3
32,7% 50 Jahre und älter	634	623	631	11	1,8	5	0,8	4,0	3,1
23,5% dar. 55 Jahre und älter	454	442	446	12	2,7	25	5,8	6,3	5,2
25,2% Langzeitarbeitslose	488	484	499	4	0,8	-38	-7,2	-5,1	-6,4
9,0% Schwerbehinderte Menschen	175	168	172	7	4,2	13	8,0	11,3	6,2
33,1% Ausländer	640	555	527	85	15,3	-7	-1,1	-4,5	-8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	620	476	452	144	30,3	52	9,2	1,3	-12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	217	171	162	46	26,9	9	4,3	6,9	-7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	226	139	126	87	62,6	67	42,1	71,6	68,0
seit Jahresbeginn	4.035	3.415	2.939	x	x	368	10,0	10,2	11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	473	440	469	33	7,5	51	12,1	-2,7	16,1
dar. in Erwerbstätigkeit	170	123	143	47	38,2	46	37,1	-11,5	-10,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	112	128	-	-	32	40,0	-11,1	66,2
seit Jahresbeginn	3.852	3.379	2.939	x	x	417	12,1	12,1	14,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,2	4,1	x	x	x	4,5	4,2	4,2
dar. Männer	4,5	4,2	4,3	x	x	x	4,6	4,4	4,4
Frauen	4,4	4,1	3,9	x	x	x	4,4	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,1	3,0	x	x	x	4,0	3,1	2,7
15 bis unter 20 Jahre	4,2	2,3	2,1	x	x	x	5,1	3,4	3,6
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,8	x	x	x	4,8	4,7	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,1	5,2	x	x	x	5,2	5,1	5,2
Ausländer	10,1	8,7	8,3	x	x	x	11,4	10,3	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,5	4,4	x	x	x	4,9	4,6	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.261	2.130	2.085	131	6,2	47	2,1	1,5	-0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.695	2.634	2.588	61	2,3	121	4,7	6,4	6,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.715	2.656	2.610	59	2,2	114	4,4	6,0	5,6
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,1	6,0	x	x	x	6,1	5,8	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	732	726	744	6	0,8	16	2,2	8,0	13,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.686	2.575	2.614	110	4,3	64	2,4	0,0	5,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	872	844	859	28	3,3	-32	-3,6	-4,1	2,8
Bedarfsgemeinschaften	2.129	2.053	2.085	76	3,7	16	0,7	-1,2	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	398	330	366	68	20,6	39	10,9	7,8	20,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.643	2.245	1.915	x	x	-88	-3,2	-5,4	-7,3
Bestand	1.856	1.853	1.815	3	0,2	-131	-6,6	-6,4	-6,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg, Stadt

August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.514	1.471	1.440	43	2,9	10	0,7	1,2	0,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	864	814	800	50	6,1	39	4,7	8,1	6,7	
56,5% Männer	488	449	464	39	8,7	27	5,9	4,9	6,7	
43,5% Frauen	376	365	336	11	3,0	12	3,3	12,3	6,7	
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	94	86	84	8	9,3	15	19,0	36,5	58,5	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	9	9	5	55,6	3	27,3	28,6	50,0	
33,6% 50 Jahre und älter	290	295	299	-5	-1,7	-6	-2,0	5,0	2,0	
26,5% dar. 55 Jahre und älter	229	234	238	-5	-2,1	-3	-1,3	5,4	3,5	
10,2% Langzeitarbeitslose	88	89	81	-1	-1,1	-15	-14,6	-14,4	-23,6	
9,4% Schwerbehinderte Menschen	81	86	86	-5	-5,8	6	8,0	19,4	8,9	
21,4% Ausländer	185	163	164	22	13,5	28	17,8	5,8	8,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	339	239	257	100	41,8	39	13,0	17,7	17,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	184	134	128	50	37,3	8	4,5	2,3	-3,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	53	63	46	86,8	37	59,7	47,2	57,5	
seit Jahresbeginn	2.328	1.989	1.750	x	x	332	16,6	17,3	17,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	255	215	237	40	18,6	38	17,5	13,8	2,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	124	89	103	35	39,3	40	47,6	-6,3	-16,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	52	57	6	11,5	21	56,8	108,0	83,9	
seit Jahresbeginn	2.137	1.882	1.667	x	x	257	13,7	13,2	13,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
dar. Männer	2,2	2,0	2,1	x	x	x	2,1	1,9	2,0	
Frauen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,4	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,8	0,8	x	x	x	1,2	0,8	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,8	
Ausländer	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,1	1,9	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	919	872	855	47	5,4	68	8,0	12,2	10,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.010	961	949	49	5,1	78	8,4	10,8	11,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.030	983	972	47	4,8	72	7,5	9,7	9,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	732	726	744	6	0,8	16	2,2	8,0	13,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt

August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.220	2.142	2.154	78	3,6	-29	-1,3	-2,4	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.072	982	961	90	9,2	-17	-1,6	-4,4	-6,7
49,2% Männer	527	491	491	36	7,3	-27	-4,9	-8,7	-9,2
50,8% Frauen	545	491	470	54	11,0	10	1,9	0,4	-3,9
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	104	67	60	37	55,2	-4	-3,7	-16,3	-17,8
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	16	14	15	93,8	-5	-13,9	-33,3	-48,1
32,1% 50 Jahre und älter	344	328	332	16	4,9	11	3,3	3,1	4,1
21,0% dar. 55 Jahre und älter	225	208	208	17	8,2	28	14,2	7,2	7,2
37,3% Langzeitarbeitslose	400	395	418	5	1,3	-23	-5,4	-2,7	-2,1
8,8% Schwerbehinderte Menschen	94	82	86	12	14,6	7	8,0	3,8	3,6
42,4% Ausländer	455	392	363	63	16,1	-35	-7,1	-8,2	-14,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	281	237	195	44	18,6	13	4,9	-11,2	-33,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	37	34	-4	-10,8	1	3,1	27,6	-19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	86	63	41	47,7	30	30,9	91,1	80,0
seit Jahresbeginn	1.707	1.426	1.189	x	x	36	2,2	1,6	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	218	225	232	-7	-3,1	13	6,3	-14,4	34,9
dar. in Erwerbstätigkeit	46	34	40	12	35,3	6	15,0	-22,7	11,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	60	71	-6	-10,0	11	25,6	-40,6	54,3
seit Jahresbeginn	1.715	1.497	1.272	x	x	160	10,3	10,9	17,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,6	2,4	2,4
dar. Männer	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,4	2,5
Frauen	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,6	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,4	1,2	x	x	x	2,3	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,9	1,5	1,3	x	x	x	3,9	2,6	3,0
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	7,2	6,2	5,7	x	x	x	8,7	7,5	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.342	1.259	1.230	83	6,6	-21	-1,5	-4,8	-6,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.685	1.673	1.638	12	0,7	43	2,6	4,0	3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.685	1.673	1.638	12	0,7	42	2,6	4,0	3,3
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,8	3,7	3,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.686	2.575	2.614	110	4,3	64	2,4	0,0	5,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	872	844	859	28	3,3	-32	-3,6	-4,1	2,8
Bedarfsgemeinschaften	2.129	2.053	2.085	76	3,7	16	0,7	-1,2	3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

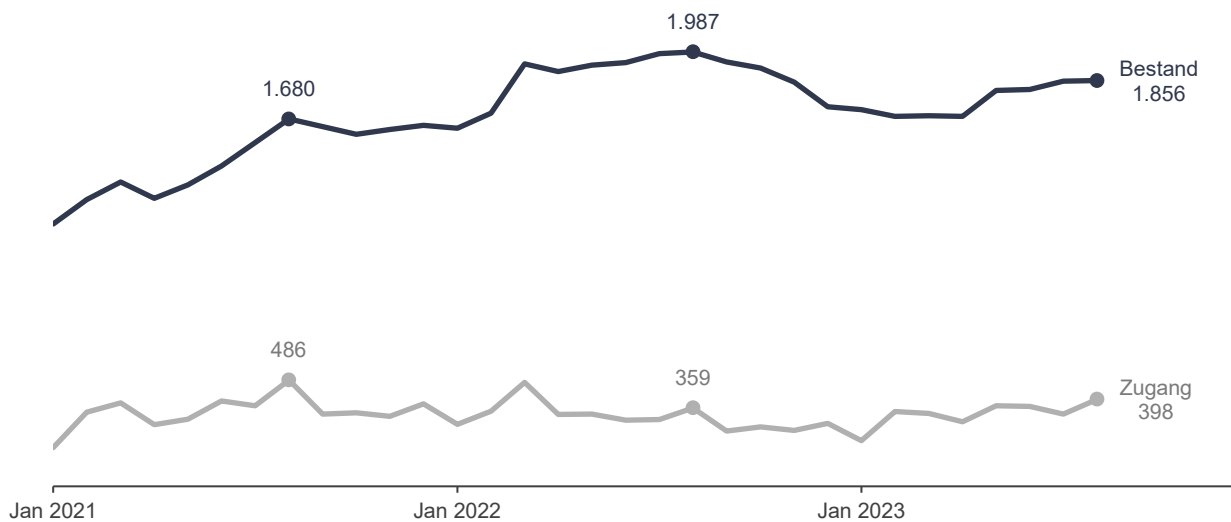
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2023 bis August 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt
August 2023

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im August geringfügig gestiegen, und zwar um 3 auf 1.856. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 131 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 398 neue Arbeitsstellen, das waren 39 oder 11 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.643 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 88 oder 3%. Zudem wurden im August 402 Arbeitsstellen abgemeldet, 40 oder 11 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 2.465 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 91 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	398	68	20,6	39	10,9	2.643	-88	-3,2
dar. sofort zu besetzen	292	54	22,7	44	17,7	1.774	-15	-0,8
sozialversicherungspflichtig	393	66	20,2	37	10,4	2.621	-90	-3,3
dar. sofort zu besetzen	289	53	22,5	43	17,5	1.757	-19	-1,1
Bestand	1.856	3	0,2	-131	-6,6	1.768	-108	-5,8
dar. sofort zu besetzen	1.723	-11	-0,6	-176	-9,3	1.653	-108	-6,1
sozialversicherungspflichtig	1.843	2	0,1	-124	-6,3	1.754	-105	-5,6
dar. sofort zu besetzen	1.712	-11	-0,6	-167	-8,9	1.641	-105	-6,0
Abgang	402	112	38,6	40	11,0	2.465	91	3,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	398	113	39,6	37	10,2	2.445	86	3,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

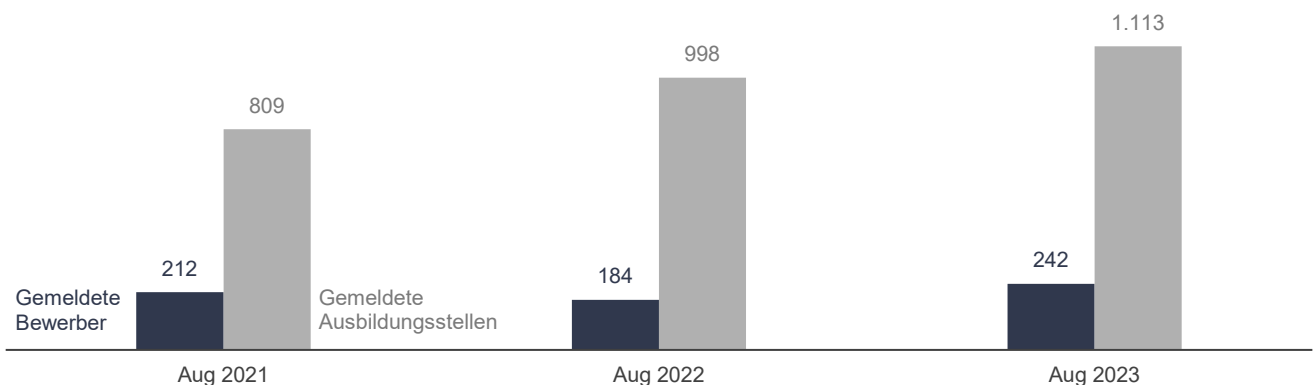
Ausbildungsmarkt

Bamberg, Stadt

August 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 242 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 58 mehr als im Vorjahreszeitraum (+32%). Zugleich gab es 1.113 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 115 (+12%). Ende August waren 27 Bewerber noch unversorgt und 327 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+8 oder +42%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-52 oder -14%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	242	58	31,5	184	212
versorgte Bewerber	215	50	30,3	165	189
einmündende Bewerber	131	48	57,8	83	104
andere ehemalige Bewerber	73	-3	-3,9	76	73
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	11	5	83,3	6	12
unversorgte Bewerber	27	8	42,1	19	23
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.113	115	11,5	998	809
betriebliche Ausbildungsstellen	1.095	106	10,7	989	800
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	18	9	100,0	9	9
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	327	-52	-13,7	379	250
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	4,60	x	x	5,42	3,82
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	12,11	x	x	19,95	10,87

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.995	3.886	3.826	109	2,8	100	2,6	1,3	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.317	2.121	2.082	196	9,2	79	3,5	2,4	8,7
56,5% Männer	1.309	1.218	1.234	91	7,5	111	9,3	8,4	15,4
43,5% Frauen	1.008	903	848	105	11,6	-32	-3,1	-4,6	0,2
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	282	208	171	74	35,6	-6	-2,1	8,3	11,0
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	43	24	45	104,7	11	14,3	-4,4	-25,0
45,4% 50 Jahre und älter	1.053	1.032	1.055	21	2,0	57	5,7	5,6	11,2
36,5% dar. 55 Jahre und älter	845	844	856	1	0,1	42	5,2	5,9	9,7
19,6% Langzeitarbeitslose	453	457	475	-4	-0,9	2	0,4	-3,2	0,6
13,2% Schwerbehinderte Menschen	305	302	299	3	1,0	-7	-2,2	-1,0	1,7
21,0% Ausländer	486	415	400	71	17,1	-33	-6,4	-7,2	16,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	770	611	572	159	26,0	19	2,5	-5,9	-10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	247	227	206	20	8,8	-4	-1,6	-8,5	-8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	246	150	135	96	64,0	10	4,2	30,4	23,9
seit Jahresbeginn	5.318	4.548	3.937	x	x	525	11,0	12,5	16,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	573	575	581	-2	-0,3	-10	-1,7	14,1	12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	174	169	167	5	3,0	-14	-7,4	7,6	-8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	120	131	-3	-2,5	13	12,5	14,3	45,6
seit Jahresbeginn	5.075	4.502	3.927	x	x	523	11,5	13,4	13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,2
dar. Männer	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Frauen	2,4	2,2	2,0	x	x	x	2,5	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,2	1,8	x	x	x	3,0	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,7	1,3	0,7	x	x	x	2,4	1,4	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,0	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,7
Ausländer	8,9	7,6	7,3	x	x	x	10,7	9,2	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,6	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.554	2.363	2.305	191	8,1	145	6,0	4,5	9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.049	2.918	2.851	131	4,5	275	9,9	9,9	13,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.083	2.949	2.880	134	4,5	275	9,8	9,8	13,5
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,3	3,2	x	x	x	3,2	3,0	2,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.434	1.330	1.297	104	7,8	164	12,9	13,0	12,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.188	2.088	2.066	100	4,8	202	10,2	4,2	4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	811	785	763	26	3,3	-33	-3,9	-7,8	-11,6
Bedarfsgemeinschaften	1.686	1.622	1.613	64	4,0	131	8,4	3,6	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	255	221	195	34	15,4	-146	-36,4	-15,6	-30,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.746	1.491	1.270	x	x	-798	-31,4	-30,4	-32,5
Bestand	1.558	1.525	1.548	33	2,2	-534	-25,5	-21,8	-20,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.355	2.312	2.261	43	1,9	14	0,6	-1,2	-2,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.460	1.367	1.326	93	6,8	40	2,8	2,9	5,2	
57,7% Männer	843	796	790	47	5,9	42	5,2	4,2	7,3	
42,3% Frauen	617	571	536	46	8,1	-2	-0,3	1,2	2,3	
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	183	147	118	36	24,5	-7	-3,7	9,7	8,3	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	23	12	16	69,6	1	2,6	-4,2	-36,8	
52,3% 50 Jahre und älter	764	754	766	10	1,3	11	1,5	2,3	6,2	
43,6% dar. 55 Jahre und älter	636	648	656	-12	-1,9	-1	-0,2	3,5	6,3	
14,9% Langzeitarbeitslose	218	231	241	-13	-5,6	-50	-18,7	-17,8	-12,7	
16,0% Schwerbehinderte Menschen	233	235	231	-2	-0,9	-10	-4,1	-2,9	-1,7	
9,0% Ausländer	132	121	115	11	9,1	18	15,8	18,6	23,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	488	385	356	103	26,8	37	8,2	3,2	8,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	227	200	182	27	13,5	18	8,6	1,5	11,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	95	80	54	56,8	14	10,4	18,8	14,3	
seit Jahresbeginn	3.481	2.993	2.608	x	x	299	9,4	9,6	10,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	369	324	325	45	13,9	25	7,3	12,9	-10,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	149	139	134	10	7,2	-	-	11,2	-11,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	55	60	22	40,0	27	54,0	14,6	-6,3	
seit Jahresbeginn	3.177	2.808	2.484	x	x	73	2,4	1,7	0,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,4	
dar. Männer	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Frauen	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,6	1,3	x	x	x	2,0	1,4	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,7	0,4	x	x	x	1,2	0,7	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,0	3,0	2,9	
Ausländer	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,3	2,1	1,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.506	1.419	1.376	87	6,1	64	4,4	4,3	6,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.653	1.581	1.536	72	4,6	81	5,2	5,1	6,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.687	1.612	1.564	75	4,7	82	5,1	4,9	6,4	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.434	1.330	1.297	104	7,8	164	12,9	13,0	12,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.640	1.574	1.565	66	4,2	86	5,5	5,2	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	857	754	756	103	13,7	39	4,8	1,5	15,4
54,4% Männer	466	422	444	44	10,4	69	17,4	17,2	33,3
45,6% Frauen	391	332	312	59	17,8	-30	-7,1	-13,3	-3,1
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	99	61	53	38	62,3	1	1,0	5,2	17,8
5,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	20	12	29	145,0	10	25,6	-4,8	-7,7
33,7% 50 Jahre und älter	289	278	289	11	4,0	46	18,9	15,8	26,8
24,4% dar. 55 Jahre und älter	209	196	200	13	6,6	43	25,9	14,6	22,7
27,4% Langzeitarbeitslose	235	226	234	9	4,0	52	28,4	18,3	19,4
8,4% Schwerbehinderte Menschen	72	67	68	5	7,5	3	4,3	6,3	15,3
41,3% Ausländer	354	294	285	60	20,4	-51	-12,6	-14,8	13,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	282	226	216	56	24,8	-18	-6,0	-18,1	-29,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	27	24	-7	-25,9	-22	-52,4	-47,1	-61,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	55	55	42	76,4	-4	-4,0	57,1	41,0
seit Jahresbeginn	1.837	1.555	1.329	x	x	226	14,0	18,6	28,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	251	256	-47	-18,7	-35	-14,6	15,7	68,4
dar. in Erwerbstätigkeit	25	30	33	-5	-16,7	-14	-35,9	-6,3	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	65	71	-25	-38,5	-14	-25,9	14,0	173,1
seit Jahresbeginn	1.898	1.694	1.443	x	x	450	31,1	40,1	45,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	0,8	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,7
dar. Männer	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,7
Frauen	0,9	0,8	0,8	x	x	x	1,0	0,9	0,8
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,6	0,6	x	x	x	1,0	0,6	0,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	0,6	0,4	x	x	x	1,2	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Ausländer	6,5	5,4	5,2	x	x	x	8,3	7,1	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	0,9	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.049	945	929	104	11,0	82	8,5	4,8	12,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.396	1.337	1.315	59	4,4	194	16,1	16,3	23,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.396	1.337	1.315	59	4,4	193	16,0	16,2	23,2
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.188	2.088	2.066	100	4,8	202	10,2	4,2	4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	811	785	763	26	3,3	-33	-3,9	-7,8	-11,6
Bedarfsgemeinschaften	1.686	1.622	1.613	64	4,0	131	8,4	3,6	3,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2023 bis August 2023.

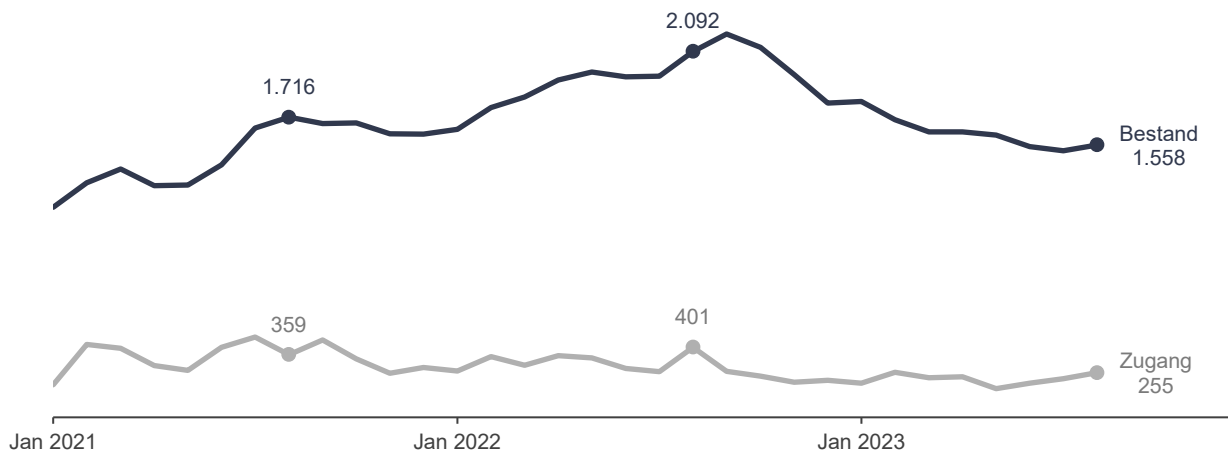
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg

August 2023

Im August waren 1.558 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 33 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 534 Stellen weniger (-26 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 255 neue Arbeitsstellen, das waren 146 oder 36 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.746 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 798 oder 31%. Zudem wurden im August 231 Arbeitsstellen abgemeldet, 35 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 2.001 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 109 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	255	34	15,4	-146	-36,4	1.746	-798	-31,4
dar. sofort zu besetzen	198	28	16,5	-101	-33,8	1.291	-601	-31,8
sozialversicherungspflichtig	254	33	14,9	-146	-36,5	1.737	-793	-31,3
dar. sofort zu besetzen	197	27	15,9	-101	-33,9	1.287	-595	-31,6
Bestand	1.558	33	2,2	-534	-25,5	1.627	-266	-14,0
dar. sofort zu besetzen	1.510	34	2,3	-534	-26,1	1.586	-264	-14,3
sozialversicherungspflichtig	1.553	34	2,2	-532	-25,5	1.621	-264	-14,0
dar. sofort zu besetzen	1.505	35	2,4	-532	-26,1	1.580	-262	-14,2
Abgang	231	-11	-4,5	-35	-13,2	2.001	-109	-5,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	229	-12	-5,0	-36	-13,6	1.989	-109	-5,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

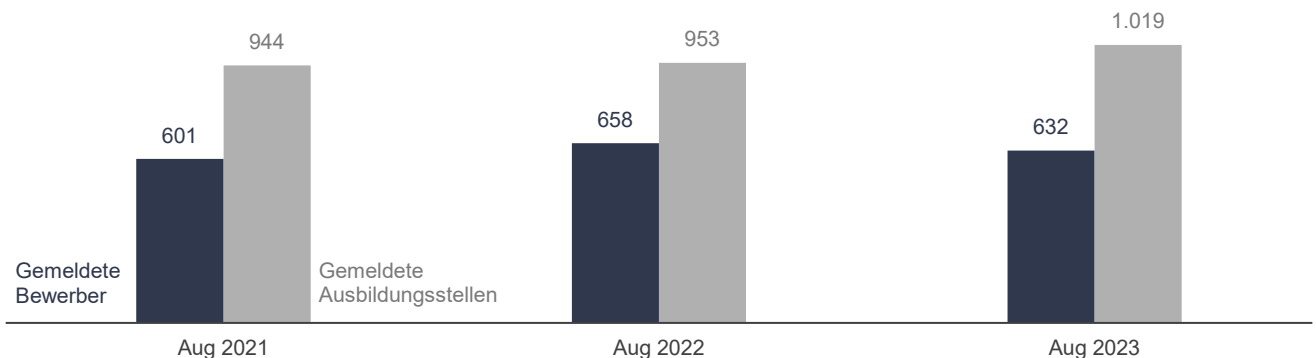
Ausbildungsmarkt

Bamberg

August 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 632 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 26 weniger als im Vorjahreszeitraum (-4%). Zugleich gab es 1.019 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 66 (+7%). Ende August waren 42 Bewerber noch unversorgt und 488 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber hat sich nicht verändert, die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+60 oder +14%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	632	-26	-4,0	658	601
versorgte Bewerber	590	-26	-4,2	616	556
einmündende Bewerber	431	-5	-1,1	436	375
andere ehemalige Bewerber	129	-22	-14,6	151	151
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	30	1	3,4	29	30
unversorgte Bewerber	42	-	-	42	45
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.019	66	6,9	953	944
betriebliche Ausbildungsstellen	1.019	66	6,9	953	944
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	488	60	14,0	428	354
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,61	x	x	1,45	1,57
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	11,62	x	x	10,19	7,87

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Forchheim
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.418	3.338	3.313	80	2,4	240	7,6	6,6	7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.055	1.912	1.929	143	7,5	192	10,3	3,2	6,9
53,2% Männer	1.093	1.043	1.034	50	4,8	162	17,4	11,3	9,7
46,8% Frauen	962	869	895	93	10,7	30	3,2	-5,0	3,9
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	180	155	145	25	16,1	14	8,4	14,8	6,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	29	30	7	24,1	1	2,9	-6,5	20,0
42,0% 50 Jahre und älter	864	836	857	28	3,3	26	3,1	-4,6	-2,2
33,3% dar. 55 Jahre und älter	684	665	675	19	2,9	44	6,9	-1,3	1,5
22,0% Langzeitarbeitslose	452	444	429	8	1,8	-4	-0,9	-3,5	-7,7
10,8% Schwerbehinderte Menschen	221	217	211	4	1,8	5	2,3	1,9	-3,2
31,9% Ausländer	655	576	619	79	13,7	70	12,0	-0,2	10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	591	457	455	134	29,3	108	22,4	-2,8	-28,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	208	168	161	40	23,8	25	13,7	-18,4	-35,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	117	85	60	51,3	48	37,2	27,2	7,6
seit Jahresbeginn	4.197	3.606	3.149	x	x	240	6,1	3,8	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	444	474	473	-30	-6,3	-21	-4,5	14,2	11,6
dar. in Erwerbstätigkeit	117	133	161	-16	-12,0	-14	-10,7	-10,1	14,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	111	81	-12	-10,8	9	10,0	50,0	-5,8
seit Jahresbeginn	3.984	3.540	3.066	x	x	152	4,0	5,1	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,8	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,7
dar. Männer	3,1	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Frauen	3,0	2,7	2,8	x	x	x	3,0	2,9	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,2	2,0	x	x	x	2,3	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,8	4,0	4,0
Ausländer	11,9	10,5	11,2	x	x	x	11,8	11,7	11,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.255	2.079	2.070	176	8,5	174	8,4	0,6	1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.596	2.503	2.472	93	3,7	228	9,6	7,1	7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.628	2.533	2.502	95	3,8	241	10,1	7,6	8,0
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,7	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	944	885	847	59	6,7	69	7,9	2,4	-2,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.430	2.382	2.354	49	2,0	130	5,7	7,1	11,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	934	906	932	27	3,0	-29	-3,1	-4,2	2,8
Bedarfsgemeinschaften	1.762	1.745	1.733	16	0,9	36	2,1	3,7	7,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	313	222	308	91	41,0	15	5,0	24,0	23,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.996	1.683	1.461	x	x	-92	-4,4	-6,0	-9,3
Bestand	1.208	1.184	1.207	24	2,0	-149	-11,0	-8,3	-5,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Forchheim
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.693	1.618	1.578	75	4,6	113	7,2	4,9	3,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.078	994	948	84	8,5	71	7,1	-0,8	-1,1	
55,5% Männer	598	570	533	28	4,9	63	11,8	3,4	-3,8	
44,5% Frauen	480	424	415	56	13,2	8	1,7	-6,0	2,5	
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	130	111	80	19	17,1	29	28,7	33,7	14,3	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	17	13	4	23,5	3	16,7	21,4	8,3	
49,5% 50 Jahre und älter	534	521	521	13	2,5	-21	-3,8	-10,9	-10,3	
41,9% dar. 55 Jahre und älter	452	448	450	4	0,9	-12	-2,6	-9,3	-7,4	
15,5% Langzeitarbeitslose	167	163	160	4	2,5	-39	-18,9	-23,8	-26,3	
13,4% Schwerbehinderte Menschen	144	138	133	6	4,3	-16	-10,0	-12,1	-16,4	
12,9% Ausländer	139	112	113	27	24,1	19	15,8	-4,3	0,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	348	297	261	51	17,2	51	17,2	-	2,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	183	151	143	32	21,2	34	22,8	-10,1	10,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	67	45	24	35,8	12	15,2	13,6	2,3	
seit Jahresbeginn	2.638	2.290	1.993	x	x	168	6,8	5,4	6,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	258	241	262	17	7,1	-28	-9,8	-2,4	-4,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	88	95	118	-7	-7,4	-19	-17,8	-16,7	1,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	29	47	19	65,5	1	2,1	-	2,2	
seit Jahresbeginn	2.482	2.224	1.983	x	x	-7	-0,3	1,0	1,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
dar. Männer	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,6	
Frauen	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,1	x	x	x	1,4	1,2	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,6	x	x	x	0,8	0,6	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,9	
Ausländer	2,5	2,0	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.107	1.018	972	89	8,7	78	7,6	0,5	-0,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.195	1.122	1.077	73	6,5	85	7,7	2,4	0,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.226	1.151	1.107	75	6,5	97	8,6	3,3	1,5	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	944	885	847	59	6,7	69	7,9	2,4	-2,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Forchheim
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.725	1.720	1.735	5	0,3	127	7,9	8,3	11,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	977	918	981	59	6,4	121	14,1	8,0	16,1	
50,7% Männer	495	473	501	22	4,7	99	25,0	22,5	28,8	
49,3% Frauen	482	445	480	37	8,3	22	4,8	-4,1	5,3	
5,1% 15 bis unter 25 Jahre	50	44	65	6	13,6	-15	-23,1	-15,4	-1,5	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	12	17	3	25,0	-2	-11,8	-29,4	30,8	
33,8% 50 Jahre und älter	330	315	336	15	4,8	47	16,6	8,2	13,9	
23,7% dar. 55 Jahre und älter	232	217	225	15	6,9	56	31,8	20,6	25,7	
29,2% Langzeitarbeitslose	285	281	269	4	1,4	35	14,0	14,2	8,5	
7,9% Schwerbehinderte Menschen	77	79	78	-2	-2,5	21	37,5	41,1	32,2	
52,8% Ausländer	516	464	506	52	11,2	51	11,0	0,9	12,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	243	160	194	83	51,9	57	30,6	-7,5	-48,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	17	18	8	47,1	-9	-26,5	-55,3	-85,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	50	40	36	72,0	36	72,0	51,5	14,3	
seit Jahresbeginn	1.559	1.316	1.156	x	x	72	4,8	1,2	2,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	186	233	211	-47	-20,2	7	3,9	38,7	40,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	29	38	43	-9	-23,7	5	20,8	11,8	72,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	82	34	-31	-37,8	8	18,6	82,2	-15,0	
seit Jahresbeginn	1.502	1.316	1.083	x	x	159	11,8	13,1	8,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
dar. Männer	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Frauen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,6	0,9	x	x	x	0,9	0,7	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,2	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,1	1,1	
Ausländer	9,4	8,4	9,2	x	x	x	9,4	9,3	9,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.148	1.062	1.098	86	8,1	96	9,1	0,9	3,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.402	1.382	1.395	20	1,4	144	11,4	11,4	13,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.402	1.382	1.395	20	1,4	144	11,4	11,4	13,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.430	2.382	2.354	49	2,0	130	5,7	7,1	11,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	934	906	932	27	3,0	-29	-3,1	-4,2	2,8	
Bedarfsgemeinschaften	1.762	1.745	1.733	16	0,9	36	2,1	3,7	7,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

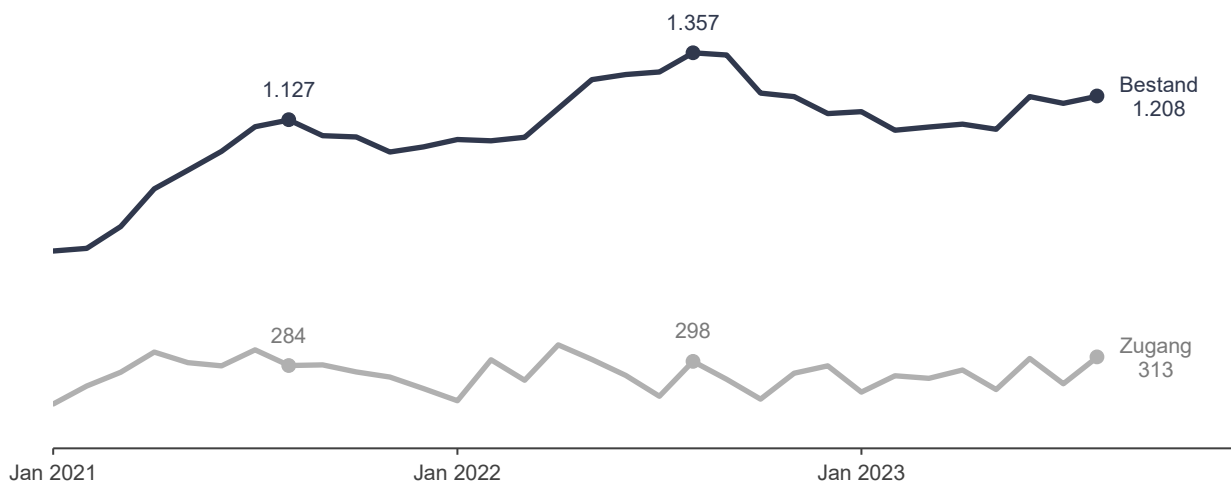
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2023 bis August 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Forchheim
August 2023

Im August waren 1.208 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 24 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 149 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 313 neue Arbeitsstellen, das waren 15 oder 5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.996 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 92 oder 4%. Zudem wurden im August 293 Arbeitsstellen abgemeldet, 65 oder 29 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.929 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 154 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	313	91	41,0	15	5,0	1.996	-92	-4,4
dar. sofort zu besetzen	223	56	33,5	43	23,9	1.320	-105	-7,4
sozialversicherungspflichtig	311	95	44,0	13	4,4	1.972	-111	-5,3
dar. sofort zu besetzen	221	59	36,4	41	22,8	1.308	-113	-8,0
Bestand	1.208	24	2,0	-149	-11,0	1.144	-49	-4,1
dar. sofort zu besetzen	1.147	40	3,6	-154	-11,8	1.076	-63	-5,5
sozialversicherungspflichtig	1.191	22	1,9	-164	-12,1	1.134	-58	-4,9
dar. sofort zu besetzen	1.132	37	3,4	-167	-12,9	1.068	-70	-6,2
Abgang	293	51	21,1	65	28,5	1.929	154	8,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	293	52	21,6	65	28,5	1.920	148	8,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

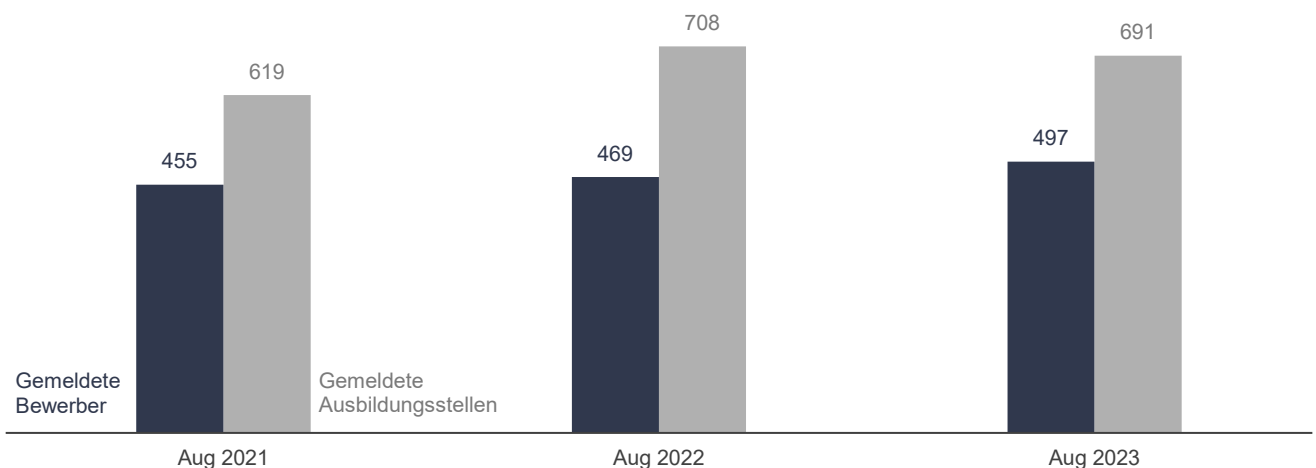
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

Forchheim
August 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 497 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 28 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 691 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 17 (-2%). Ende August waren 38 Bewerber noch unversorgt und 252 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-3 oder -7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+9 oder +4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	497	28	6,0	469	455
versorgte Bewerber	459	31	7,2	428	401
einmündende Bewerber	298	25	9,2	273	279
andere ehemalige Bewerber	133	3	2,3	130	101
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	28	3	12,0	25	21
unversorgte Bewerber	38	-3	-7,3	41	54
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	691	-17	-2,4	708	619
betriebliche Ausbildungsstellen	691	-17	-2,4	708	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	252	9	3,7	243	255
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,39	x	x	1,51	1,36
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	6,63	x	x	5,93	4,72

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand August 2023)
 August 2023

Region	August 2023	August 2022	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
			1	2	3	4	5
727 AA Bamberg – Coburg	12.772	11.793	979	8,3	6.797	5.975	46,8
09461 Bamberg, Stadt	1.936	1.914	22	1,1	864	1.072	55,4
09463 Coburg, Stadt	1.533	1.377	156	11,3	567	966	63,0
09471 Bamberg	2.317	2.238	79	3,5	1.460	857	37,0
09471111 Altendorf	22	35	- 13	- 37,1	14	8	36,4
09471115 Baunach, Stadt	64	64	-	-	42	22	34,4
09471117 Bischberg	87	68	19	27,9	52	35	40,2
09471119 Breitengüßbach	88	66	22	33,3	58	30	34,1
09471120 Burgebrach, Markt	93	105	- 12	- 11,4	53	40	43,0
09471122 Burgwindheim, Markt	18	19	- 1	- 5,3	10	8	44,4
09471123 Buttenheim, Markt	52	51	1	2,0	35	17	32,7
09471128 Ebrach, Markt	22	25	- 3	- 12,0	13	9	40,9
09471131 Frensdorf	72	61	11	18,0	52	20	27,8
09471133 Gerach	25	16	9	56,3	18	7	28,0
09471137 Gundelsheim	60	52	8	15,4	34	26	43,3
09471140 Hallstadt, Stadt	196	190	6	3,2	113	83	42,3
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	49	47	2	4,3	31	18	36,7
09471145 Hirschaid, Markt	192	206	- 14	- 6,8	133	59	30,7
09471150 Kemmern	48	34	14	41,2	36	12	25,0
09471151 Königsfeld	7	14	- 7	- 50,0	7	-	-
09471152 Lauter	18	21	- 3	- 14,3	11	7	38,9
09471154 Lisberg	32	26	6	23,1	23	9	28,1
09471155 Litzendorf	74	69	5	7,2	56	18	24,3
09471159 Memmelsdorf	157	148	9	6,1	82	75	47,8
09471165 Oberhaid	94	82	12	14,6	42	52	55,3
09471169 Pettstadt	32	28	4	14,3	*	*	*
09471172 Pommersfelden	28	36	- 8	- 22,2	15	13	46,4
09471173 Priesendorf	38	31	7	22,6	15	23	60,5
09471174 Rattelsdorf, Markt	59	83	- 24	- 28,9	42	17	28,8
09471175 Reckendorf	43	42	1	2,4	31	12	27,9
09471185 Scheßlitz, Stadt	110	94	16	17,0	70	40	36,4
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	30	32	- 2	- 6,3	20	10	33,3
09471189 Stadelhofen	10	10	-	-	10	-	-
09471191 Stegaurach	99	109	- 10	- 9,2	60	39	39,4
09471195 Strullendorf	128	113	15	13,3	79	49	38,3
09471207 Viereth-Trunstadt	45	48	- 3	- 6,3	35	10	22,2
09471208 Walsdorf	58	39	19	48,7	27	31	53,4
09471209 Wattendorf	3	4	- 1	- 25,0	*	*	*
09471214 Zapfendorf, Markt	64	75	- 11	- 14,7	40	24	37,5
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	100	95	5	5,3	73	27	27,0

Region	August 2023	August 2022	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09473 Coburg	2.012	1.787	225	12,6	1.181	831	41,3
09473112 Ahorn	61	91	- 30	- 33,0	32	29	47,5
09473120 Dörfles-Esbach	112	91	21	23,1	60	52	46,4
09473121 Ebersdorf b.Coburg	138	135	3	2,2	90	48	34,8
09473132 Großheirath	58	37	21	56,8	49	9	15,5
09473134 Grub a.Forst	61	62	- 1	- 1,6	39	22	36,1
09473138 Itzgrund	44	39	5	12,8	31	13	29,5
09473141 Lautertal	72	64	8	12,5	45	27	37,5
09473144 Meeder	64	53	11	20,8	47	17	26,6
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	416	373	43	11,5	192	224	53,8
09473153 Niederfüllbach	38	38	-	-	24	14	36,8
09473158 Bad Rodach, Stadt	159	152	7	4,6	80	79	49,7
09473159 Rödentel, Stadt	332	293	39	13,3	182	150	45,2
09473165 Seßlach, Stadt	78	43	35	81,4	58	20	25,6
09473166 Sonnefeld	85	73	12	16,4	67	18	21,2
09473170 Untersiemau	81	88	- 7	- 8,0	54	27	33,3
09473174 Weidhausen b.Coburg	69	66	3	4,5	48	21	30,4
09473175 Weitramsdorf	144	89	55	61,8	83	61	42,4
09474 Forchheim	2.055	1.863	192	10,3	1.078	977	47,5
09474119 Dormitz	25	29	- 4	- 13,8	11	14	56,0
09474121 Ebermannstadt, Stadt	125	101	24	23,8	71	54	43,2
09474122 Effeltrich	22	27	- 5	- 18,5	18	4	18,2
09474123 Eggolsheim, Markt	98	102	- 4	- 3,9	63	35	35,7
09474124 Egloffstein, Markt	43	42	1	2,4	22	21	48,8
09474126 Forchheim, Stadt	827	674	153	22,7	365	462	55,9
09474129 Gößweinstein, Markt	174	100	74	74,0	28	146	83,9
09474132 Gräfenberg, Stadt	76	81	- 5	- 6,2	39	37	48,7
09474133 Hallerndorf	61	60	1	1,7	46	15	24,6
09474134 Hausen	41	38	3	7,9	21	20	48,8
09474135 Heroldsbach	60	59	1	1,7	44	16	26,7
09474137 Hetzles	9	8	1	12,5	9	-	-
09474138 Hiltlpoltstein, Markt	19	17	2	11,8	14	5	26,3
09474140 Igensdorf, Markt	48	54	- 6	- 11,1	33	15	31,3
09474143 Kirchehrenbach	34	26	8	30,8	25	9	26,5
09474144 Kleinsendelbach	14	17	- 3	- 17,6	10	4	28,6
09474145 Kunreuth	12	17	- 5	- 29,4	8	4	33,3
09474146 Langensendelbach	23	18	5	27,8	*	*	*
09474147 Leutenbach	17	13	4	30,8	12	5	29,4
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	97	102	- 5	- 4,9	63	34	35,1
09474156 Obertrubach	42	65	- 23	- 35,4	26	16	38,1
09474158 Pinzberg	22	27	- 5	- 18,5	14	8	36,4
09474160 Poxdorf	14	22	- 8	- 36,4	10	4	28,6
09474161 Pretzfeld, Markt	27	35	- 8	- 22,9	22	5	18,5
09474168 Unterleinleiter	21	20	1	5,0	13	8	38,1
09474171 Weilersbach	30	30	-	-	22	8	26,7
09474173 Weißenohe	12	22	- 10	- 45,5	9	3	25,0
09474175 Wiesenthau	14	16	- 2	- 12,5	*	*	*
09474176 Wiesenttal, Markt	48	41	7	17,1	28	20	41,7
09476 Kronach	1.344	1.189	155	13,0	809	535	39,8
09476145 Kronach, Stadt	398	361	37	10,2	196	202	50,8
09476146 Küps, Markt	190	145	45	31,0	114	76	40,0
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	78	72	6	8,3	48	30	38,5
09476154 Mitwitz, Markt	62	48	14	29,2	39	23	37,1

Region	August 2023	August 2022	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	41	32	9	28,1	26	15	36,6
09476164 Pressig, Markt	67	62	5	8,1	37	30	44,8
09476166 Reichenbach	12	11	1	9,1	*	*	*
09476171 Schneckenlohe	25	16	9	56,3	*	*	*
09476175 Steinbach a.Wald	42	53	- 11	- 20,8	24	18	42,9
09476177 Steinwiesen, Markt	71	79	- 8	- 10,1	45	26	36,6
09476178 Stockheim	82	74	8	10,8	57	25	30,5
09476179 Tettau, Markt	39	34	5	14,7	24	15	38,5
09476180 Teuschnitz, Stadt	34	33	1	3,0	22	12	35,3
09476182 Tschirn	8	12	- 4	- 33,3	8	-	-
09476183 Marktrodach, Markt	63	52	11	21,2	48	15	23,8
09476184 Wallenfels, Stadt	37	25	12	48,0	22	15	40,5
09476185 Weißenbrunn	51	37	14	37,8	41	10	19,6
09476189 Wilhelmsthal	44	43	1	2,3	30	14	31,8
09478 Lichtenfels	1.575	1.425	150	10,5	838	737	46,8
09478111 Altenkunstadt	140	105	35	33,3	79	61	43,6
09478116 Burgkunstadt, Stadt	177	153	24	15,7	88	89	50,3
09478120 Ebensfeld, Markt	85	91	- 6	- 6,6	52	33	38,8
09478127 Hochstadt a.Main	32	29	3	10,3	16	16	50,0
09478139 Lichtenfels, Stadt	557	496	61	12,3	266	291	52,2
09478143 Marktgraitz, Markt	24	29	- 5	- 17,2	16	8	33,3
09478144 Marktzeuln, Markt	37	27	10	37,0	23	14	37,8
09478145 Michelau i.OFr.	151	136	15	11,0	87	64	42,4
09478155 Redwitz a.d.Rodach	95	97	- 2	- 2,1	50	45	47,4
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	204	191	13	6,8	124	80	39,2
09478176 Weismain, Stadt	73	71	2	2,8	37	36	49,3

Erstellungsdatum: 25.08.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.